



GEMEINDEBLATT

APRIL 2021

ÄMTER & KOMMISSIONEN

Fotowettbewerb	5
Hallenbad-Sanierung	6
Altpapier/-karton	10

KIRCHGEMEINDEN

Kirchenkalender	12
Öko-Projekt Bendlehn	13

DORFLEBEN

Lesung Andreas Russenberger	15
Jakob Eugster	20
Polysportcamp	32

EDITORIAL

Mittendrin

Genau, wir sind schon mittendrin im 2021. Das erste Quartal ist schon vorbei. Im Januar habe ich im Editorial versprochen, dass es ein spannendes Jahr wird.

Wo stehen wir? Der Überbauungsplan Unterdorf ist aufgelegt worden, Einsprachen sind eingegangen und in Bearbeitung. Die Zentrumsentwicklung Speicherschwendi hat den dritten Workshop hinter sich und die Ergebnisse werden bald allen vorgestellt. Das Projekt für die Sanierung des Hallenbades ist in der Phase der Öffentlichkeitsarbeit für die Abstimmung im Juni. Im Projekt Arealentwicklung Buchen können wir bald die Ausschreibung für den Wettbewerb machen. Die Gemeindeordnung wird in Kürze dem Gemeinderat vorgelegt und dann zur Öffentlichkeitsarbeit ausgeschrieben. Also kurzum, alles ist mittendrin und unterwegs.

Es ist an dieser Stelle Zeit, einen Blick zurück zu werfen. Die Rechnung 2020 soll dabei das Thema sein. Der Gemeinderat freut sich, einen guten positiven Abschluss präsentieren zu können. Ein paar wenige Faktoren haben das Ergebnis grundlegend beeinflusst. Auf der positiven Seite verzeichnen wir deutlich höhere Einnahmen bei den Sondersteuern sowie bei den Steuern der natürlichen Personen. Auf der nega-

tiven Seite schlagen die Mindereinnahmen bei den Steuern der juristischen Personen zu Buche, auch ist das Defizit des Altersheim Boden zu tragen. Noch mehr Details entnehmen Sie dem Artikel zum Thema in diesem Gemeindeblatt.

Vor einem Jahr schrieb ich von einer Welle der Solidarität, die sich in der Bevölkerung breitgemacht hatte. Nun hat sich das Bild geändert, die Bevölkerung ist zunehmend ermüdet, ungeduldig und verunsichert, wie sich die Lage entwickeln wird. Und trotzdem, auch wenn wir vieles noch nicht wissen, gilt es vorwärts zu schauen. Ich bin überzeugt, dass uns eine positive Einstellung und eine stabile Solidarität mehr bringen als wenn wir uns der negativen Stimmung hingeben. Wir können mithelfen, die Situation zu verbessern, indem wir uns impfen lassen, testen und uns an die Regeln halten!

Wir halten durch und schaffen das mit der Unterstützung aller und mit der Disziplin aller.

Bliibed Gsund!

Paul König, Gemeindepräsident



Informationsorgan der Gemeinde Speicher

Herausgeberin: Gemeindeverwaltung Speicher
Redaktion: Gemeindekanzlei Speicher, Telefon 071 343 72 00, gemeindeblatt@speicher.ar.ch
Inserate und Druck: Druckerei Lutz AG, Tel. 071 344 13 78, info@druckereilutz.ch
Layout: Matrix-Design & Kommunikation GmbH, Herisau
Titelbild: Ingeborg Possner

Erscheint 11x jährlich in allen Haushaltungen der Gemeinde.
 Abonnementspreis für Auswärtige Fr. 49.-, Postkonto 90-1728-8

Redaktionsschluss
 der nächsten 2 Ausgaben:

Mittwoch
 18.05.2021
 16.06.2021

Erscheinungsdaten
 der nächsten 2 Ausgaben:

Freitag
 28.05.2021
 25.06.2021



GEMEINDERAT

Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Sanierung Hallenbad Buchen

Der Gemeinderat hat, basierend auf dem Vorprojekt, den Auftrag zur Ausarbeitung der Abstimmungsunterlagen erteilt und das Vorprojekt zur Öffentlichkeitsarbeit verabschiedet. Am Forum vom 8. April 2021 informierte der Gemeinderat die Bevölkerung über das vorliegende Vorprojekt. Dieses besteht aus einer Sanierung des Hallenbades (bestehende Infrastruktur) in der Höhe von CHF 6,93 Mio. und einem Zusatznutzen (Realisation Planschbecken und Cafeteria) für CHF 810'000.—. Über das Sanierungsprojekt und den Zusatznutzen stimmt die Stimmbevölkerung am 13. Juni 2021 an der Urne ab. Die Stimmberechtigten der Gemeinde erhalten das Edikt samt Stimmzettel bis spätestens 21. Mai 2021 per Post zugestellt. Sämtliche Unterlagen sind zu diesem Zeitpunkt auch auf den Webseiten www.speicher.ch und www.perspektive-speicher.ch aufgeschaltet. Am Forum vom 26. Mai 2021 wird im Hinblick auf die Abstimmung nochmals detailliert informiert.

Schulcontainer Schulhaus Buchen

Die Schülerzahlen steigen bekanntlich kontinuierlich. Bereits auf Beginn des Schuljahres 2019/20 musste eine zusätzliche Klasse im Buchenschulhaus einquartiert werden. Nun wird auf das Schuljahr 2021/22 wieder ein zusätzliches Schulzimmer benötigt. Sämtliche Reserveräume sind bereits belegt und es bestehen keine Ausweichmöglichkeiten mehr.

Die Arealentwicklung Buchen, welche die Schulraumentwicklung berücksichtigt, ist in vollem Gange. Die Raumsituation entspricht jedoch erst mit dem geplanten Einzug in das sanierte und erweiterte Buchenschulhaus im 2025 wieder dem Bedarf der Schule.

Für diese Überbrückungszeit (4 Jahre) wurden Lösungen gesucht und gefunden. In Niederteufen steht derzeit ein Schulcontainer, welcher auf Ende Schuljahr 2020/21 frei wird. Abklärungen haben ergeben, dass dieser zu guten Konditionen per Sommer 2021 übernommen werden kann. Der Gemeinderat stimmte, nach Prüfung der Offerten der Containerlösung mit einer Gesamtfläche von 400 m² verteilt auf 2 Stockwerke, zu.

Diese beinhaltet 3 Schulzimmer, 3 Gruppenräume, Garderobe, Lagerraum und 2 Sanitäranlagen.

Der Gemeinderat beschloss, dass der Schulcontainer neben der Streetworkanlage hinter dem Wohnhaus Buchenstrasse 30 aufgestellt wird. Sämtliche notwendigen Anschlüsse sind dort vorhanden.

Kostenübersicht Schulcontainerlösung:

Einmalige Kosten

Aufbau exkl. MWST CHF 81'346.75
Kosten Abbau exkl. MWST CHF 49'820.—

Wiederkehrende Kosten

Miete pro Jahr
(12 Monate à CHF 3'000.—) CHF 36'000.—

Die einmaligen Kosten für den Auf- und Abbau belaufen sich auf total CHF 131'200.— zuzüglich MWST. Der Gemeinderat bewilligte die Nachtragskredite für den Aufbau in der Höhe von CHF 81'400.— zuzüglich MWST und für die anfallende Miete im laufenden Jahr von CHF 18'000.— zulasten der laufenden Rechnung 2021. Die restlichen Positionen für die weiteren Aufwände werden entsprechend ihrer Fälligkeit in die kommenden Voranschläge aufgenommen.

Forum Speicher

Aufgrund der Pandemie hat der Gemeinderat entschieden, dass das Forum Speicher als Pilotprojekt bis Mai 2022 weiter auch mittels Live-Stream auf www.forum-speicher.ch veröffentlicht wird (siehe Publikation im letzten Gemeindeblatt). Ergänzend dazu legte der Gemeinderat die Aufschaltungsdauer des aufgezeichneten Forums fest. Interessierte haben neu die Möglichkeit, das Forum innerhalb von 10 Tagen online einzusehen. Nach Ablauf dieser Frist wird die Aufzeichnung vom Netz genommen.

Standortevaluation Gemeindeverwaltung

Das Projekt «Räumliche Entwicklung Verwaltung und Soziale Dienste Appenzeller Mittelland (SDAM)» hat die Stimmbevölkerung letzten Herbst an der Urne abgelehnt.

Die Gemeindeverwaltung Speicher sowie auch das SDAM stösst an ihre räumlichen

Grenzen. Das heisst, es fehlen Büroräumlichkeiten. Zudem muss das bestehende Gemeindehaus in den nächsten Jahren saniert und erweitert werden, um den Anforderungen des erhöhten Platzbedarfes gerecht zu werden und die Vorgaben für einen behindertengerechten Zugang sicherzustellen.

Die Kommission für Planung und Gemeindeentwicklung nahm im Auftrag des Gemeinderates eine Standortevaluation vor. Sie prüfte, ob sich ein alternativer Standort für das Gemeindehaus finden lässt, in dem auch die SDAM Platz findet. Drei alternative Standorte (Hinterdorf, Druckerei Lutz, Viehschauwiese) sind einander und dem bestehenden Standort des Gemeindehauses gegenübergestellt worden, um herauszufinden, welches die bessere Lösung darstellt. Wichtige Kriterien sind Standort (zentrale Lage und Zonenkonformität), zeitnahe Umsetzbarkeit und Kosten. Die Alternativ-Standorte scheiterten an der zeitnahen Realisierbarkeit (Hinterdorf, Druckerei Lutz) sowie an der Zentrumsnähe (Viehschauwiese). Zudem ist bei allen Varianten mit einem viel höheren Kostenaufwand, als bei einer Sanierung des bestehenden Verwaltungsgebäudes zu rechnen. Beim Gemeindehaus im Dorf 10 ist ausschliesslich der Bestand zu sanieren und die frei werdende Wohnung in Büroräumlichkeiten umzugestalten. Das Gemeindehaus bietet danach am aktuellen Standort für die Verwaltung genügend Platz. Jedoch zu wenig, um die SDAM ebenfalls darin unterzubringen. Hierfür ist eine andere Lösung zu suchen bzw. zu finden.

Der Gemeinderat hat den Bericht dankend zur Kenntnis genommen und erachtet die Standortevaluation für den Neubau eines Gemeindehauses als abgeschlossen. Das Ressort Hochbau ist aufgefordert, die Sanierung des Gemeindehauses zu planen und entsprechend in den Voranschlag aufzunehmen.

Arealentwicklung Buchen

Anlässlich des Forums im Februar 2021 wurden dem Gemeinderat 666 Unterschriften mit folgenden Anliegen der IG Sport Speicher überbracht (Auszug):

- Auf eine Sanierung der Turnhalle Buchen für sportliche Zwecke sei zu verzichten und sämtliche Projektarbeiten diesbezüglich einzustellen.
- Ein Projekt sei zu starten, um eine neue Auslegung der Turnhallensituation auf dem Areal Buchen zu ermöglichen. Dieses Projekt soll die Machbarkeit von einer Erweiterung oder einem Neubau aufzeigen und die Bedürfnisse der Vereine und der Schule aktiv miteinbeziehen.
- Mit einer Abstimmung zum Buchen-Areal sei zuzuwarten, bis ein Machbarkeitsprojekt durchgeführt wurde, welches die Bedürfnisse der Vereine berücksichtigt.

Der Gemeinderat würdigt die Anliegen der Unterzeichnenden sowie der IG Sport Speicher.

Im bisherigen Projekt wurde die Sanierung der bestehenden Turnhalle geprüft. Eine

Sanierung ist aufgrund der Bausubstanz gut möglich und kostet rund 1 Mio. CHF. Damit könnte die bestehende Turnhalle für die Schule wieder für 15 Jahre nutzbar gemacht werden.

Ende 2020 / Anfang 2021 führte der Gemeinderat eine Umfrage bei den Vereinen und in der Bevölkerung durch. Es ging darum, ein Stimmungsbild bezüglich Sanierung und Erweiterung der Schulhäuser sowie Sanierung der bestehenden Turnhalle oder Neubau einer Dreifachturnhalle abzuholen. Aufgrund der Rückmeldungen und der Auswertung der Befragung sowie der Einreichung der Anliegen durch die IG Sport Speicher, hat die Arbeitsgruppe die Realisation einer Dreifachturnhalle aufgenommen. In der Arbeitsgruppe ist Patrick Forrer als Vertreter der IG Sport Speicher und Marianne Scheuss, Schulpräsidentin, aktiv vertreten. Sie bringen ihre Anliegen und die

Bedürfnisse von Schule und Vereine direkt in die Arbeitsgruppe ein. Die Stimmbewölkerung wird zur gegebenen Zeit über das Arealentwicklungsprojekt und somit auch über eine Dreifachturnhalle abstimmen.

Nächste Sitzungen

Die nächsten Sitzungen finden am Mittwoch, 11. Mai 2021, und Mittwoch, 9. Juni 2021, statt. Eingaben und Anträge, die an diesen Sitzungen behandelt werden sollen, sind bis spätestens eine Woche vor den Sitzungsterminen der Gemeindekanzlei (zuhanden des Gemeinderates) einzureichen.

GEMEINDEKANZLEI SPEICHER
Die Gemeindeschreiberin
Michal Herzog

GEMEINDERAT

Jahresrechnung 2020

Der Gemeinderat freut sich, Ihnen den Rechnungsabschluss 2020 vorzulegen. Die umfangreiche Rechnungslegung erfolgt auf der Grundlage des kantonalen Finanzhaushaltsgesetzes und auf der Basis des harmonisierten Rechnungsmodells HRM2. Sie wird Ihnen in den nächsten Tagen zugestellt und am Forum vom 26. Mai besprochen. Sollten Sie sich für Detailzahlen interessieren, können Sie dann auch die ausführliche Jahresrechnung bei der Finanzverwaltung oder über die Homepage (www.speicher.ch) beziehen. Dort finden Sie auch einen Link auf die interaktive Fassung.

Das Rechnungsjahr 2020 wird uns, leider, vor allem wegen der Corona-Pandemie in Erinnerung bleiben. Die Pandemie hat nicht nur unseren Alltag bestimmt, sondern hat auch Auswirkungen auf die Aufgaben und Leistungen der Gemeinde. In der ersten Welle war der Gemeindeführungstab im Einsatz und hat sichergestellt, dass Personen mit Ausgangssperre mit den alltäglichen Dingen versorgt werden konnten. Die Schule hat über mehrere Wochen bewiesen, dass Home-Schooling und Distance-Learning funktionieren können. Weitere Aktionen der Gemeinde haben darauf hingeeilt, das Gewerbe zu unterstützen. Leider wurden dann ab Herbst wieder schärfere Massnahmen notwendig, die sich nun auch bis tief

ins 2021 erstrecken. Die Auswirkungen auf den Gemeindehaushalt sind differenziert zu betrachten. Es sind deutliche Mindereinnahmen zu verzeichnen. Hervorzuheben sind insbesondere die Steuererträge bei den juristischen Personen: Ein Einbruch von über 85 % musste registriert werden. Auf der anderen Seite wurden zusätzliche Ausgaben getätigt, um die Arbeitsfähigkeit der Verwaltung, der Sozialen Dienste Appenzeller Mittelland und der Schulen sicherzustellen. Allerdings waren auch weniger Ausgaben zu verzeichnen, da Leistungen nicht in Anspruch genommen wurden.

Neben diesen Faktoren konnten wir aber ein sehr erfreuliches Jahr verzeichnen. Die Sachkosten waren wiederum tiefer und es zeigt sich, dass das Kostenbewusstsein aller seine Wirkung zeigt. Die Aufgaben konnten ohne Abstriche wahrgenommen werden, geplante Projekte, gemäss Vorschlag 2020 und AFP, umgesetzt werden. Auf der Seite der Steuererträge ist hervorzuheben, dass die Steuern der natürlichen Personen ein sehr gutes Resultat präsentieren, das aber, aufgrund der Sollstellung, im Laufe von 2021 sicherlich noch relativiert wird. Wir stellen fest, dass der Liegenschaftshandel in der Gemeinde weiterhin ungebremst ist. Dies hat zur Folge, dass die Handänderungs- und Grundstücksgewinnsteuern er-

neut die Erwartungen übertrafen.

Insgesamt können wir so eine Rechnung präsentieren, die um einiges besser abschliesst als im Voranschlag vorgesehen. Also viel Grund zur Freude, aber leider wird sich die Pandemie auch im 2021 bemerkbar machen. Daher hat der Gemeinderat schon im Herbst 2020 entschieden, den Vorschlag 2022 mit entsprechender Vorsicht zu erstellen. Wir müssen damit rechnen, dass je länger die Pandemie noch dauert, die Auswirkungen auf den Gemeindehaushalt spürbar sein werden.

Der Gemeinderat hat mit der Rechnung 2020 auch entschieden, dass zusätzliche Abschreibungen von CHF 2 Mio. getätigt werden sollen. Damit wird für die Jahre 2021ff sichergestellt, dass die laufende Rechnung entlastet werden kann. Gerade in unsicheren Zeiten hilft es enorm, wenn die «fixen Kosten» reduziert werden können und den Spielraum schaffen, den die Gemeinde braucht, um die Aufgaben und Investitionen 2021 und AFP 2022-24 bewältigen zu können.

Die Gemeinde Speicher ist finanziell solide aufgestellt und kann auch in diesen schwierigen Zeiten beweisen, dass ein ausgeglichener Haushalt möglich ist und damit eine angemessene Investitionstätigkeit erlaubt.

GEMEINDEKANZLEI

Fotowettbewerb für neue Webseite

Gesucht werden für die dieses Jahr neu gestaltete Gemeinde-Webseite aktuelle Landschafts- und Dorffotos sowie Impressionen aus Speicher und Speicherschwendi (alle Jahreszeiten). Es werden ca. 20 bis 30 Fotos vom Projektteam ausgesucht. Die Fotografen der ausgewählten Fotos werden als Dankeschön mit einer kleinen Überraschung belohnt.

Wer darf mitmachen?

Bevölkerung der Gemeinde Speicher und «Fans von Speicher»

Anforderungen an die Fotos

Grösse: min. 1920px breit
Auflösung: min. 72dpi
Format: Querformat (z.B. 16:9)

Einsendung der Fotos

- per Plattform wie swisstransfer.ch (E-Mailadresse gemeindeverwaltung@speicher.ar.ch)
- Zustellung per USB-Stick per Post an Gemeindekanzlei, Dorf 10, 9042 Speicher oder Einwurf in den Briefkasten der Gemeinde (USB Stick wird retourniert).
- Persönliche elektronische Übergabe (USB-Stick, externe Speicherplatte) beim Frontoffice der Gemeinde.

Einsendeschluss: 31. Mai 2021

Urheberrecht an Bildern

Mit der Teilnahme und dem Einsenden von Fotomaterial erklärt sich der/die Fotograf*in einverstanden, dass die Rechte bei Ge-

brauch der Gemeinde Speicher abgetreten werden.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Gemeindekanzlei gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen viel Freude beim Fotografieren und Stöbern in bereits bestehenden Fotos von unserer schönen Gemeinde.

*Die Gemeindeschreiberin
Michal Herzog*



GEMEINDERAT UND VERWALTUNG

Herzlichen Dank Peter Abegglen!

Lieber Peter

Du hast entschieden, dass deine Reise als Redakteur des Gemeindeblattes zu Ende geht und Du die Redaktion in andere Hände gibst. Nach 16-jähriger Tätigkeit als Redakteur des Gemeindeblattes endete deine Tätigkeit Ende 2020. In einer Übergangsphase hast Du deine Nachfolgerin Sibylle Inauen souverän in die Welt des «Spicherer Blättli» eingeführt und unterstützt.

Nun möchten wir Dir auch auf diesem Weg für deinen langjährigen Einsatz und für alles, was Du für das Gemeindeblatt gemacht hast DANKE sagen. Du hast die letzten Jahre massgebend zur Weiterentwicklung des Gemeindeblattes und zum funktionierenden Informationsfluss in der Gemeinde beigetragen. Mit deinen spannenden Beiträgen und Reportagen hast Du regelmässig die Ausgaben bereichert. Deine begeisterte Art und deine Freude für die Redaktion war jederzeit spürbar und für uns alle sehr wertvoll.

Gerne erinnern wir uns an diese Zeit und freuen uns, wenn Du uns ab und an mit einem Beitrag überraschst und wir etwas von Dir lesen dürfen.

Wir wünschen Dir alles Gute, beste Gesundheit und viel Freude bei der Gestaltung Deiner neu gewonnenen Freizeit.

*Gemeinderat
Mitarbeitende der Gemeinde*

GEMEINDERAT

Hallenbad-Sanierung: Vorprojekt und Abstimmung

Am 27. September 2020 hat sich eine deutliche Mehrheit der Stimmbevölkerung für den Erhalt des Hallenbades und somit für eine Sanierung der bald 43-jährigen Infrastruktur ausgesprochen. Der Gemeinderat hat nach diesem erfreulichen Resultat das Vorprojekt in Auftrag gegeben. Nun liegt der technische Bericht mit einer Kostenschätzung vor und die Stimmbevölkerung entscheidet am 13. Juni 2021 über den Verpflichtungskredit.



Visualisierung Aussensicht Hallenbad mit Planschbecken und Güterumschlagsplatz

Auf www.perspektive-speicher.ch unter Projekte [Sanierung Hallenbad Buchen] stellen wir Ihnen sämtliche Unterlagen zur Verfügung. Unter www.forum-speicher.ch können Sie den Live-Stream des letzten Forums nochmals anschauen.

Mit dem Vorprojekt von Hunziker Betatech AG haben wir eine Drittmeinung eingeholt. Bereits für die Grundsatzabstimmung vom 27. September 2020 hatten wir vorgängig zwei Expertenberichte bestellt: Eine Bestandesaufnahme mit Grobkostenschätzung von Beck Schwimmbadbau AG sowie eine Stellungnahme dazu von Kröger & Lehmann Architekten AG. Der nun vorliegende dritte Bericht bestätigt die vorherigen in allen Punkten: Eine umfassende Sanierung ist dringend angezeigt und eine Etappierung aufgrund der technischen und baulichen Zusammenhänge nicht möglich. Auch die Grobkostenschätzung von CHF 6 bis 7 Mio. wurde bestätigt. Die Fachleute von Hunziker Betatech AG schätzen die Kosten für die Sanierung der bestehenden Infrastruktur auf CHF 6.93 Mio. Bei Vorprojekten nach SIA wird mit einer Kostengenauigkeit von +/- 15 % gerechnet.

Regulatorische Rahmenbedingungen

Ins Gewicht fallen dabei die vielen Auf-

lagen und Richtlinien, welche in öffentlichen Gebäuden im Allgemeinen und bei Hallenbädern im Besonderen zu beachten sind: Brandschutz, Behindertengerechtes Bauen, Sicherheit (Unfallverhütung, Arbeitnehmerschutz), Entfernung von Gebäudeschadstoffen (Asbest etc.), EU-konforme Technik, Umweltschutz, Energie, Überprüfung des Baugrundes.

Sanierung der bestehenden Infrastruktur

Die baulichen Massnahmen können stichwortartig wie folgt zusammengefasst werden:

- **Eingangsbereich/Kasse**
Zugang für alle (Treppenlifte), Brandabschnitte, Fluchtwege, grössere Bademeisterloge mit Technik und Büro
- **Becken**
Betonanierung, Tragwerkertüchtigung, Folienauskleidung, neue Chromstahlrinne
- **Schwimmhalle**
keine Strukturveränderung, Erneuerung aller Oberflächen, zwei Notausgänge
- **Garderoben/Duschen**
Erneuerung, IV-Kabine mit Wickelraum, Geschlechtertrennung
- **Sanitätsraum/WC-Anlagen**
Ausbau bzw. Ersatz
- **Oberflächen**
Erneuerung aller Beläge und Abdeckungen (Plättli etc.)
- **Wasseraufbereitung**
Flockung, Filtration, Chlorung
- **Technik**
Ersatz, Erweiterung (im neuen Anbau und im ehemaligen Öltankraum)

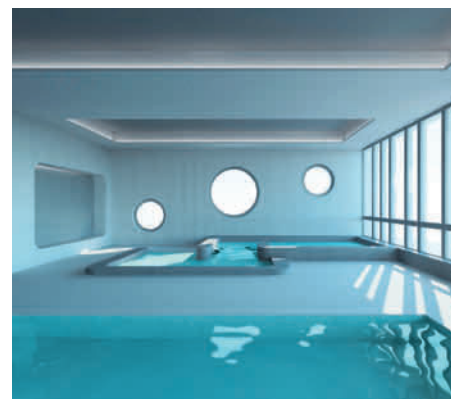
Einen Mehrwert schaffen

Der Gemeinderat hat, gestützt auf die Empfehlung der Arbeitsgruppe Sanierung Hallenbad Buchen, entschieden, nebst der reinen Sanierung der bestehenden Infrastruktur einen Zusatznutzen zur Abstimmung zu bringen. Die notwendige Eingriffstiefe würde eine Ergänzung des Angebotes mit einem verhältnismässigen baulichen Aufwand ermöglichen. Beim geplanten Zusatznutzen handelt es sich um ein Planschbecken und eine Cafeteria für insgesamt CHF 810'000.-. Andere Attraktivierungen wie Aussenbecken, Sprudelbecken, Rutschen oder Wellnessangebote scheiterten entweder an den Platzverhältnissen, am Energieverbrauch, am Unterhaltsaufwand oder an den Kosten.

Der gewählte Zusatznutzen, bestehend aus Planschbecken und Cafeteria, erfüllt viele Kriterien:

- Mehrwert für die grossen Kundensegmente Familien, Kursbesucher und Senioren
- ein zweites, kleines Becken schafft mehr Platz für die Schwimmer und Kurse im grossen Becken
- Platzverhältnisse werden optimal ausgenutzt (Anbau über neuem Technikraum und Umschlagplatz)
- beliebte Bistro-Ecke wird vergrössert und aufgewertet: Aufenthaltsmöglichkeit, Wartebereich, Treffpunkt
- zeitgemässes, nicht übertriebenes Angebot mit vernünftigem Kosten-Nutzen-Verhältnis

So könnte es aussehen:



Visualisierung Innensicht Hallenbad mit Planschbecken

Mit der Umnutzung vom Personalraum/Hausdienst-Büro zu einer kleinen Cafeteria können nebst der Attraktivitätssteigerung weitere Verbesserungen erzielt werden: Brandschutzkonformer Kassenbereich, freie Fluchtwege, hindernisfreier Zugang sowie zusätzliche Einsicht ins Hallenbad (neues Fenster). Von der Cafeteria steht zum aktuellen Zeitpunkt keine Visualisierung zur Verfügung, jedoch eine Skizze (siehe nachfolgend).

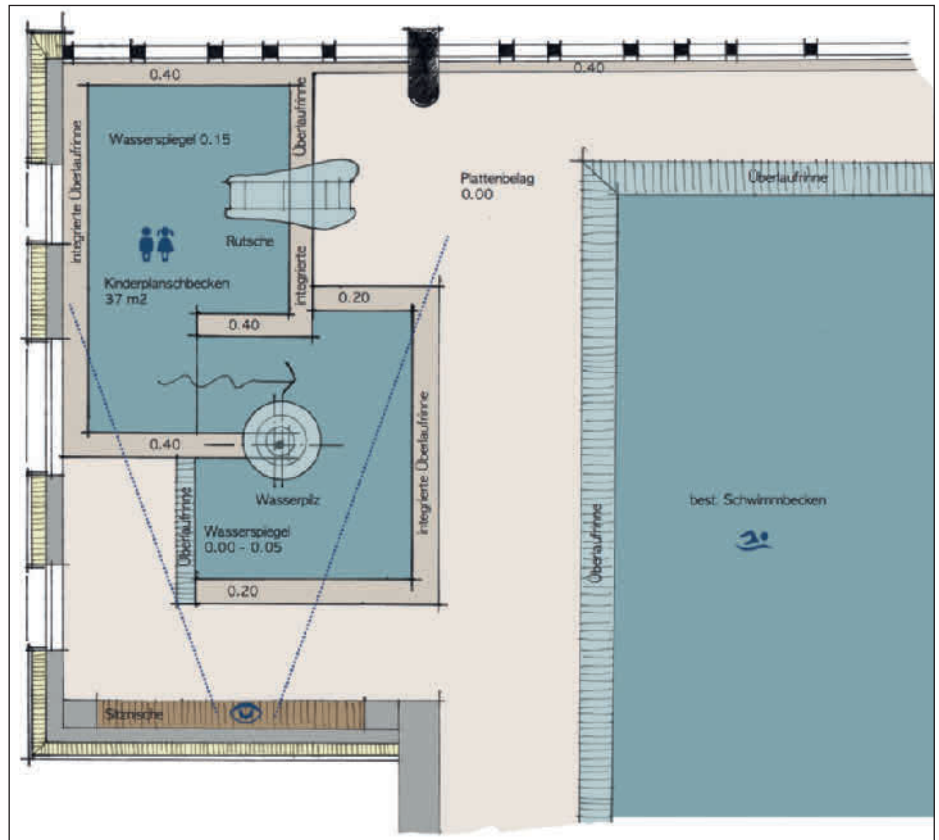
Der Zusatznutzen (Planschbecken und Cafeteria) gehört nicht zum Grundausbau und wird in einer separaten Abstimmungsfrage zur Abstimmung gebracht. Die Finanzierbarkeit ist bei beiden Varianten gegeben. Die Sanierung bzw. Sanierung mit Zusatznutzen erfolgt mit einem Verpflichtungskredit zu Lasten der Investitionsrechnung. Da die Gemeinde Spei-

cher in den letzten Jahren Schulden reduzieren konnte, ist diese Neuverschuldung gut tragbar. Davon zu unterscheiden sind die laufenden Kosten. Diese werden sich, aufgrund der zusätzlichen Abschreibungen, um rund CHF 215'000.– erhöhen. Aufgrund der schwierigen Steuerprognosen (Auswirkungen Corona-Pandemie) und in Anbetracht aller Infrastrukturprojekte der kommenden Jahre, kann eine Steuererhöhung nicht ausgeschlossen werden. Die entsprechenden Aussagen vor der Grundsatzabstimmung letzten Herbst bleiben unverändert. Fragen zur Finanzierung oder zum Projekt beantworten wir gerne am Forum vom 26. Mai 2021. Die Einladung dazu erhalten Sie per Post.

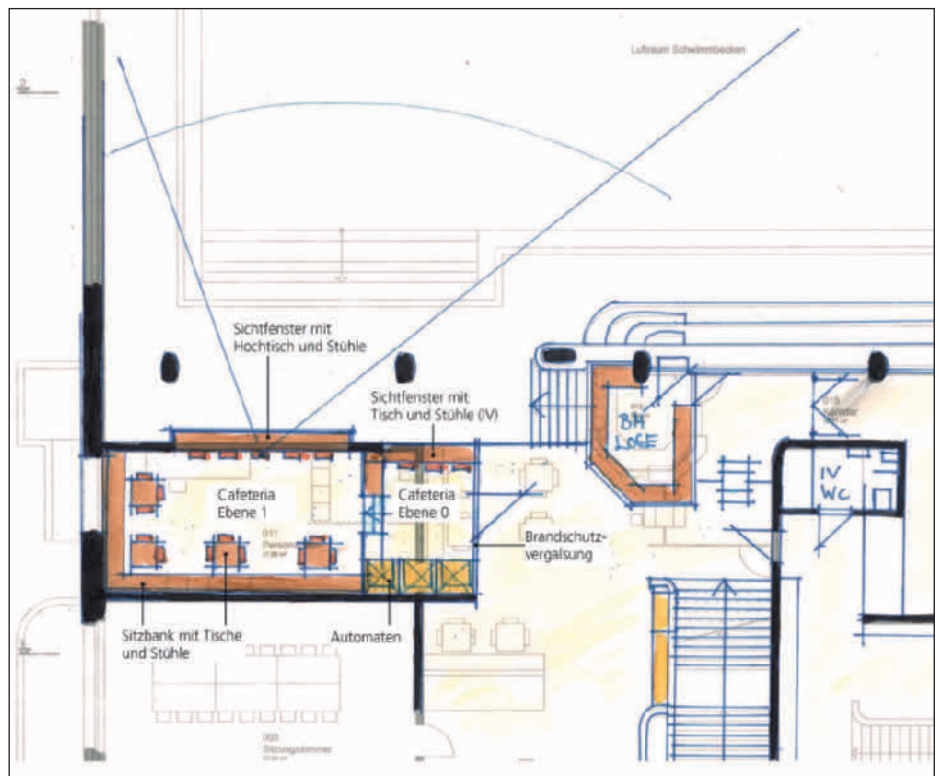
Nach dem Entscheid – nur Sanierung oder Sanierung mit Zusatznutzen – wird das Bauprojekt ausgearbeitet und das Baugesuch eingereicht. Nach erfolgter Baubewilligung wird die gewählte Variante umgesetzt. Die Fachleute rechnen mit einer Bauzeit von ca. 15 Monaten. Gerne möchten wir im Sommer 2022 mit der Sanierung starten und das Hallenbad im Herbst 2023 wiedereröffnen. Wir haben die einmalige Chance, ein wertvolles Angebot im Dorf zu erhalten und gleichzeitig noch besser und schöner zu machen.

Ich bedanke mich bei der Arbeitsgruppe Sanierung Hallenbad Buchen für den Einsatz, beim Gemeinderat für das Vertrauen und bei Ihnen für die Unterstützung.

*Claudia Neff Koller
Gemeinderätin*



Konzeptskizze Planschbecken



Konzeptskizze Cafeteria

Einwohnerkontrolle

Mutationen im März 2021:

Zugezogene Personen	22
Weggezogene Personen	19

Sie ziehen um?

Melden Sie Ihren Umzug/Wegzug/Zuzug online unter: www.eumzug.swiss

Geburten

Ammann, Lisa

geboren am 20.03.2021 in Heiden AR,
Tochter des Ammann Hannes und der
Ammann Karin

Sterbefälle

Huber, Rudolf

gestorben am 19. März 2021 in Scuol
GR, geboren 1932, wohnhaft gewesen
in Speicher AR

Schmid, Hansruedi

gestorben am 24. März 2021 in Trogen
AR, geboren 1938, wohnhaft gewesen in
Speicher AR

Gähler, Werner

gestorben am 28. März 2021 in St. Gallen
SG, geboren 1926, wohnhaft gewesen
in Speicher AR

Wüthrich, Fritz

gestorben am 2. April 2021 in St. Gallen
SG, geboren 1948, wohnhaft gewesen in
Speicher AR

Schiltknecht, Martin

gestorben am 20. April 2021 in Speicher
AR, geboren 1947, wohnhaft gewesen in
Speicher AR

Jubilare im Mai 2021

97-jährig

13.05.1924 von Däniken-Scherrer Verena
Zaun 6

91-jährig

15.05.1930 King Krimhilde
Reutenenstrasse 8

89-jährig

05.05.1932 Eugster-Brunner Frieda
Unter Bendlehn 44

17.05.1932 Brunner-Rotach Margrit
Zaun 6

23.05.1932 Zellweger-Etter Erich
Hauptstrasse 64

88-jährig

13.05.1933 Dürler-Schoch Frida
Zaun 6

18.05.1933 Forrer-Hartmann Anna
Teufenerstrasse 21

26.05.1933 Staub-Camenzind Heidi
Kirchrain 7

87-jährig

19.05.1934 Krüsi-Buff Werner
Kohlhalden 27

86-jährig

12.05.1935 Graf-Haltiner Alice
Oberwilen 16

24.05.1935 Grögli-Graf Anna
Achmühlestrasse 7

83-jährig

02.05.1938 Dittmann Karin
Dorf 46

14.05.1938 Frischknecht-Müller Maria Anna
Rehetobelstrasse 25

31.05.1938 Küng-Holderegger Rosmarie
Unterbach 11

Herzliche Gratulation, der Gemeinderat



Appenzell Ausserrhoden

INFI - die Anlaufstelle für Migrantinnen und Migranten

INFI ist eine Anlauf- und Informationsstelle für Migrantinnen und Migranten und führt mit den neu aus dem Ausland zuziehenden Personen **Erstinformationsgespräche** durch und informiert über Lebensbedingungen und die Rechte und Pflichten im Kanton AR. Bei Bedarf vermittelt sie konkrete Integrationsförderangebote.

Als niederschwellige Anlaufstelle für Migrantinnen und Migranten steht die INFI jeweils für Fragen zur Verfügung und gibt Kurzauskünfte in allen Lebensbereichen. Weitere Informationen auf www.ar.ch/infi

www.leben-in-ar.ch

Die Informationsplattform www.leben-in-ar.ch umfasst
Alltagsinformationen über das Leben in Appenzell Ausserrhoden.

Informationsstelle
Integration INFI
Kasernenstrasse 17
9102 Herisau
T: +41 71 353 64 61

INFI - Bei Fragen
sind wir für Sie da.
Rufen Sie an oder
kontaktieren Sie uns
per E-Mail: infi@ar.ch

mehr Informationen
auf www.ar.ch/infi



BAUBEWILLIGUNGSKOMMISSION

Bewilligte Baugesuche

Baumberger Michaela

Kauffmannstrasse 12, 9008 St. Gallen
Vergrösserung Fenster Nordfassade,
Grundstück Nr. 1183, Hinterwies 18

**Baumer Roger + Taumberger-Baumer
Claudia**

Goethestrasse 57, 9008 St. Gallen
Abbruch Wohnhaus, Grundstück Nr. 766,
Höhenweg 7

**Baumer Roger + Taumberger-Baumer
Claudia**

Goethestrasse 57, 9008 St. Gallen
Neubau von zwei Einfamilienhäuser, Grund-
stück Nr. 766, Höhenweg 7 und 7A

**Gemeinde Speicher, Kom. für Bau und Um-
welt**

Dorf 10, 9042 Speicher
Neugestaltung Parkierungsanlage, Grund-
stück Nr. 280, Buchenstrasse 20, Schul-
haus Buchen

**Gemeinde Speicher, Kom. für Bau und Um-
welt**

Dorf 10, 9042 Speicher
Sicherung Quellleitung mittels Holzkasten,
Grundstück Nr. 704, Sonnhalden

Geser Othmar

Höhenweg 2B, 9042 Speicher
Luft-/ Wasser Wärmepumpenanlage,
Grundstück Nr. 1589, Höhenweg 2B

Glatt Kai

Rickstrasse 23, 9037 Speicherschwendi
Umgebungsgestaltung, Grundstück Nr.
1733, Rickstrasse 23

Hasler Roger und Sandra

Bergstrasse 21, 9037 Speicherschwendi
Erstellung eines Längsparkplatzes, Grund-
stück Nr. 1484, Bergstrasse 21

Schiltknecht Tobias und Marlene

Dorf 2, 9042 Speicher
Wärmepumpenanlage mit Erdsonden,
Grundstück Nr. 12, Dorf 2

Steiner Samuel und Gabriela

Unter Bendlehn 21, 9042 Speicher
Wärmepumpenanlage mit Erdsonde,
Grundstück Nr. 943, Unter Bendlehn 21

von Tessin Peter

Hohrütli 1, 9042 Speicher
Dachsanierung und Photovoltaikanlage,
Grundstück Nr. 88, Hohrütli 1

Zürcher Markus

Talstrasse 39, 8001 Zürich
Ersatz Ölfeuerungsanlage / San. Abgasan-
lage, Grundstück Nr. 182, Oberdorf 2

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Auffahrt und Pfingsten 2021



Auffahrt: Die Gemeindeverwaltung Speicher schliesst am Mittwoch, 12. Mai 2021, bereits um 16.00 Uhr und bleibt bis und mit Freitag, 14. Mai 2021, geschlossen.
Ab Montag, 17. Mai 2021, sind wir zu den üblichen Öffnungszeiten wieder für Sie erreichbar.

Pfingsten: Die Gemeindeverwaltung Speicher bleibt am Pfingstmontag, 24. Mai 2021, geschlossen.
Ab Dienstag, 25. Mai 2021, sind wir zu den üblichen Öffnungszeiten wieder für Sie erreichbar.

Bitte setzen Sie sich in dieser Zeit bei Todesfällen direkt mit dem Bestattungsinstitut in Verbindung:

Bestattungsamt Reimann, St.Gallen
Tel. 079 717 12 35

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Gemeindeverwaltung Speicher

KOMMISSION FÜR BAU UND UMWELT

Altpapier- und Kartonsammlung

Papier und Karton sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Ihre Herstellung benötigt grosse Mengen an Rohstoffen, Wasser und Energie. Sparsamer Umgang, separates Sammeln von Altpapier und Altkarton und deren Wiederverwertung helfen mit, Ressourcen zu sparen. Sämtliches, in unserer Gemeinde gesammeltes Altpapier wird der Papier- und Kartonindustrie zur Wiederverwertung zugeführt.

Bereitstellen von Altpapier/-karton

Papier und Karton werden gleichzeitig eingesammelt, aber nach dem Entladen vom Transporter sortiert. Deshalb werden Sie gebeten, die Sorten separat zu bündeln. Altpapier ist mit einer **Schnur** zu bündeln und **nicht** in Tragtaschen, Säcken oder Schachteln zu verpacken. Kartons sind flachzudrücken und zu bündeln oder aufrecht in eine grosse Kartonschachtel zu stellen.

Was genau in diesen Bündeln erwünscht ist, entnehmen Sie bitte dem Abfall-Info-Blatt oder informieren sich auf der Webseite der Gemeinde unter www.speicher.ch/de/verwaltung/abfall/abfallarten.

Die Mitarbeitenden der Gemeinde und der Firma Bänziger bitten Sie, das Altpapier und den Karton **mit einer Schnur zu festen Bündeln zusammenzubinden**. So wird das Sammeln für sie einfacher, effizienter und allfällige Reinigungsarbeiten von herumliegenden und herumfliegenden Zeitungen entfallen.



KOMMISSION FÜR BAU UND UMWELT

Bringen-Holen

Der geplante 13. Bring-und-Hol-Markt und die Sonderabfall-Sammlung vom 8. Mai 2021 müssen verschoben werden. Wir hoffen sehr, Ende August diesen Anlass, wie gewohnt mit Kala-Beizli, organisieren zu können. Sie werden frühzeitig im Gemeindeblatt informiert.



OFFENE JUGENDARBEIT – LE COIN

Ferienaktiv

Frühlingsferien

Während der Frühlingsferien hatten wir regulär geöffnet und boten spezielle Tagesangebote an. In der ersten Ferienwoche gingen wir am Mittwoch in den Zipline-Park und Bobbahn fahren/Rodeln im Kronberg. Am Samstag, 17. April, waren wir für ein Outdoor-Rätselspiel (Team Escape) in St. Gallen unterwegs. In der zweiten Ferienwoche haben wir am Mittwoch gemeinsam im Jugendraum grilliert.

Sommerferien

In der ersten Woche der Sommerferien fahren wir am Freitagabend, 9. Juli gemeinsam mit der Kinder- und Jugendarbeit Teufen und Bühler in Richtung Holland (Haarlingen). Dort erwartet uns ein Segelschiff. Auf dem Schiff wird gemeinsam gewohnt, gekocht, gegessen, gespielt und vieles mehr. Wir werden jeden Abend an einem anderen Hafen in Holland anlegen. Am Freitagabend machen wir uns dann wieder auf den Rückweg und werden am Samstagmorgen, 17. Juli 2021, wieder in Speicher ankommen.

Herbstferien

Am Samstag, 2. Oktober, treffen wir uns am Bahnhof Speicher und fahren gemeinsam nach Hesse (Frankreich). Dort erwartet uns ein Hausboot, welches für sechs Jugendliche Platz hat. Am Mittwoch, 6. Oktober, machen wir uns dann wieder auf den Heimweg und kommen am Abend wieder am Bahnhof Speicher an. Die Kosten betragen CHF 200.- (für die Betriebsgruppe CHF 150.-). Zum aktuellen Zeitpunkt haben wir noch freie Plätze und freuen uns über Anmeldungen.

Take a Stand St. Gallen

Auch die Jugendarbeit Speicher hat Stellung zu den Krawallen in St. Gallen genommen. Wir sind selbstverständlich gegen Gewalt und haben im Jugendraum Buttons mit dem Logo der Take a Stand-Bewegung (Peace-Zeichen) verteilt.

Wir wünschen weiterhin viel Gesundheit!

*Heiko Dittmeier, Eva Halder und
Franziska Lampart*



APPENZELER BAHNEN AB

Testbetrieb mit Hygienemaskenspender

Den Fahrgästen der Appenzeller Bahnen sowie der Frauenfeld-Wil-Bahn stehen ab sofort fünf Hygienemaskenspender an ausgewählten Bahnhöfen zur Verfügung. Für das Pilotprojekt haben sich die drei Schweizer Unternehmungen Flawa Consumer GmbH, der Automatenhersteller Lasrag AG und die Appenzeller Bahnen zusammengeschlossen. Für eine erste Testphase sind die AB-Bahnhöfe Herisau, Appenzell und St. Gallen, sowie die FWB-Haltestellen Wil und Frauenfeld Marktplatz mit den Hygienemaskenspendern ausgerüstet.

In der Schweiz gilt eine Schutzmaskenpflicht im öffentlichen Verkehr und auf Bahnhofarealen. Mit den neuen Hygienemaskenspendern können Fahrgäste entsprechende Masken zum Schutz ihrer Gesundheit und der Gesundheit der anderen Fahrgäste beziehen. Das Projekt läuft in einer fünfmonatigen Testphase. Erika Egger, Leiterin Marketing/Kommunikation der Appenzeller Bahnen präzisiert: «Die Maskentragepflicht wird von unseren Kundinnen und Kunden bereits sehr konsequent umgesetzt. Mit diesen

Hygienemaskenspendern möchten wir zusätzliche Unterstützung zur Umsetzung der BAG-Massnahmen bieten. Die Gesundheit unserer Fahrgäste liegt uns sehr am Herzen.»

Durchdachte Funktionalität der Automaten

Bei der Herstellung der Hygienemaskenspender standen für die Firma Lasrag AG aus Wetzikon die Benutzerfreundlichkeit sowie ein ansprechendes Design an oberster Stelle. Eine kompakte Grösse und vielseitige Einsatzmöglichkeiten waren ebenfalls Kriterien, die erfüllt werden mussten. Die Automaten bieten die Möglichkeit zur Ausgabe von zwei verschiedenen Maskentypen. Sollte das Pilotprojekt erfolgreich sein, sind weitere Einsatzbereiche in Gesundheitseinrichtungen wie Spitälern, Alters- und Pflegeheimen, Retail-Märkten oder Bildungsstätten angedacht.

Ostschweizer FFP2 und Typ IIR Schutzmasken

In den Hygienemaskenspendern werden die zwei Maskentypen IIR und FFP2 der Flawa Consumer GmbH aus Flawil angeboten. Der Preis liegt bei CHF 3.00 pro Stück beim Typ FFP2. Eine 2er-Packung der Maske Typ IIR



Visualisierung Produkt

kostet CHF 1.00. Flawa begann Mitte April 2020 als erstes Schweizer Unternehmen mit der Produktion von Universalschutzmasken. Derzeit produziert Flawa bis zu 500'000 FFP2-Masken pro Woche.

Für weitere Auskünfte:

Eva Rechsteiner, Mediensprecherin
Tel. 071 354 50 95, Mobile 076 387 08 63
eva.rechsteiner@appenzellerbahnen.ch

VEREIN ENERGIE AR/AI

Fakten zur Windenergie

Der Verein Energie AR/AI informierte am Montag, 29. März 2021, im Lindensaal in Teufen über die Windenergienutzung. Im Mittelpunkt standen die Einbettung der Windenergienutzung in die Energie- und Klimapolitik der Schweiz, die Technik der Windkraftnutzung, die Einflüsse auf Vögel und Fledermäuse sowie die Planungs- und Bewilligungsverfahren von Windprojekten.

Ergänzung zum Solarstrom

«Die Schweiz kann sich zukünftig praktisch zu 100 % selbst mit Energie versorgen, wenn wir ein effizientes Energiesystem bilden. Dieses besteht aus verschiedenen erneuerbaren Energiequellen wie Solarstrom, Holz, Biometan, synthetische Gase und Windkraft.» So die Kernaussage von Prof. Jürg Rohrer, dem Leiter der Forschungsgruppe Erneuerbar an der ZHAW Winterthur. Windkraftwerke würden sich optimal mit Solarstromanlagen ergänzen, da sie in der Nacht und im Winter mehr Strom erzeugen. Dadurch reduzierten Windkraftwer-

ke den Bedarf an Stromspeichern. Dr. Sarah Barber, Programmleiterin Windenergie der Ostschweizer Fachhochschule Rapperswil, strich die niedrigen Kosten der Windenergie pro produzierter Energiemenge hervor. Die Produktionskosten von Windstrom sind zurzeit deutlich tiefer als von Kohlestrom und betragen rund einen Drittel jener von Solar- oder Kernkraftstrom. Sarah Barber erläuterte zudem die Funktion einer Windkraftanlage und informierte über Eiswurf, Schall und Infraschall.

Konflikte vermeiden

«Durch eine geschickte Standortwahl können Konflikte von Windenergieanlagen mit der Vogelwelt reduziert werden.» Betonte Dr. Stefan Werner von der Vogelwarte Sempach. Bereits in einer frühen Planungsphase werden Windenergie-Standorte aufgrund der bestehenden Kartierung auf allfällige Konflikte geprüft. Um Kollisionen zu vermeiden, lassen sich Windanlagen abschalten. Dabei können Radarmessungen einen Vogelzug erfassen.

Nach Ausführungen von Dr. Hubert Krättli, Geschäftsführer der Stiftung Fledermausschutz, gelte gleiches auch für Fledermäuse, sowohl in Bezug auf die Prüfung der Standorte als auch auf die Abschaltung der Windanlagen zu gewissen Tageszeiten.

Stimmvolk entscheidet

Patrick Schenk, Projektleiter des Windenergieprojektes Chroobach im Kanton Schaffhausen, machte darauf aufmerksam, dass in beiden Appenzeller Kantonen, wie auch im Kanton Schaffhausen, das Stimmvolk der Standortgemeinden von Windanlagen das letzte Wort hat. Gleichzeitig zeigte er auch auf, wie diese Gemeinden finanziell von den Windkraftanlagen profitieren können.

Für weitere Auskünfte:

Kurt Egger, Leiter Geschäftsstelle Verein Energie AR/AI, Tel. 079 207 84 37
Hans Bruderer, Präsident Verein Energie AR/AI, Tel. 071 351 31 59

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE SPEICHER UND KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE SPEICHER-TROGEN-WALD

Kirchenkalender

Alle Menschen sind an allen Anlässen, sowohl der reformierten als auch der katholischen Kirchgemeinde, herzlich eingeladen und willkommen.

Weitergehende Informationen zu Anlässen und Terminen der Kirchgemeinden finden Interessierte in den Magazinen «Magnet» für die reformierte Kirchgemeinde und im «Pfarreiforum» für die katholische Kirchgemeinde, oder unter: www.ref-speicher.ch oder www.pauluspfarrei.ch.

Es gilt zu beachten, dass einzelne Veranstaltungen coronabedingt kurzfristig abgesagt werden müssen. Wenn immer möglich, informieren wir Sie via Homepage: www.pauluspfarrei.ch resp. www.ref-speicher.ch

Wir danken für Ihr Verständnis.

April

- 30. Fr** ökum. Andacht mit Pfrn. S. Schewe, Musik: Flötengruppe, 10.00 Uhr
AH Boden Trogen
- Tor des menschlichen Herzens, Meditation mit Sabina Weilenmann, 19.15 – 21.15 Uhr
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Mai

- 1. Sa** Hauptprobe Konfirmation, 09.00 – 11.30 Uhr
evang. Kirche Speicher
- 1. Sa bis bis** Jubla, Jubla-Night - Schlafsachen mitnehmen! Infos folgen, 14.00 – 09.30 Uhr
Jublaräume
- 2. So** Gottesdienste zur Konfirmation 09.00 Uhr und 10.30 Uhr mit Pfrn. S. Holz, der Konfirmandengruppe und E. Keller (Orgel) zum Thema «Freiheit». An den Gottesdiensten können Sie per Live-Stream unter www.ref-speicher.ch von zu Hause aus teilnehmen.
- Kommunionfeier mit M. Süess, Musik: S. Wehrfritz, 10.00 Uhr
kath. Kirche Speicher

- 3. Mo** Hof-Begegnung im **AZ Hof Speicher** mit H. Schärer und Fred Sager, 14.30 - 16.30 Uhr
Thema: «Wie entsteht ein Gemälde»

- 04. Di** Mittagstisch für Senioren*innen; Anmeldungen bis Montag 11h an K. Lenggenhager, Tel. 071 344 48 35, 12.00 Uhr
Pfarreizentrum Bendlehn
- Bocciaspiel auf der Bahn beim **AZ Hof Speicher**, 16.00 – 18.00 Uhr
Nach langer Zeit sind Sie wieder herzlich eingeladen, alle zwei Wochen die Kugeln rollen zu lassen.

- 05. Mi** Generationen essen gemeinsam, Anmeldungen bis Montag per Tel/SMS 079 929 22 16, 12.15 - 13.45 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus
- Mittwochscfé, 14.00 – 17.00 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus

- Senioren*innen, Maiausflug in den **Bibelgarten, Gossau**
Abfahrt: 13.00 Uhr Trogen, Landsgemeindeplatz
13.15 Uhr Speicher, Bahnhof
13.30 Uhr Speicherschwendi, Rest. Bären
Anmeldungen bitte bis 3. Mai an Imelda Sonderegger, T 071 877 20 15

- 06. Do** Eucharistiefeier mit Pfr. A. Wicki, 18.00 Uhr
kath. Kirche Speicher

- Konfirmandenelternabend für die Jugendlichen, die nach den Sommerferien den Konfirmandenunterricht besuchen und ihre Eltern. Die Konfirmation findet voraussichtlich am 1. Mai 2022 statt. 19.30 Uhr

- 09. So** Erstkommunion: Nur für Kommunionkinder und ihre Gäste. Bitte besuchen Sie den Gottesdienst um 10.00 Uhr
in Gais
- Gottesdienst zum Muttertag mit Pfr. Markus Bruderer und Samuel Harte (Orgel), 10.00 Uhr
evang. Kirche Speicher

- 12. Mi** Wortgottesfeier mit P. Mahler, Musik: F. Fischer, 08.30 Uhr
kath. Kirche Speicher

- Glaubensgespräch für Senioren*innen, 09.00 Uhr
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

- Mittwochscfé, 14.00 – 17.00 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus

- «Kaffee mit....» Markus Bruderer, 15.00 Uhr
Altersheim Boden Trogen

- 13. Do** Regionaler Gottesdienst an Aufahrt der ref. Kirchgemeinden Appenzell, Bühler, Gais, Rehetobel, Speicher, Teufen, Trogen und Wald, 10.00 Uhr
evang. Kirche Teufen
- Mit Pfrn. Verena Hubmann und Pfrn. Susanne Schewe sowie Malcolm Green und Marcel Schefer. Der Gottesdienst wird als Live-Stream übertragen; den Zugang dazu finden Sie auf www.ref-teufen.ch > «Auf YouTube anschauen» anklicken

- 14. Fr** Tor des menschlichen Herzens, Meditation mit S. Weilenmann, 19.15 – 21.15 Uhr
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

- 16. So** Kommunionfeier mit M. Angehrn, Musik: F. Fischer, 10.00 Uhr
kath. Kirche Speicher
- Taizéfeier mit Stille, Gebet und vielen Liedern aus Taizé vorbereitet von L. Weibel, St. und X. Rankl, 19.00 Uhr
evang. Kirche Speicher

- CrossPoint, «Gottesdienst mit junge Lüüt»; Reservation erforderlich, 19.30 Uhr
Kathedrale, St. Gallen

- 18. Di** Mittagstisch für Senioren*innen; Anmeldungen bis Montag 11h an K. Lenggenhager, Tel. 071 344 48 35, 12.00 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus
- Bocciaspiel auf der Bahn beim **AZ Hof Speicher**, 16.00 – 18.00 Uhr
Ministranten, Frühlings-Höck, 17.00 – 20.00 Uhr
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

- 19. Mi** Mittwochscfé, 14.00 – 17.00 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus

- 20. Do** Lesekreis,
09.30 – 10.45 Uhr
evang. Pfarrhaus
- Seelsorge-/ Beichtgespräch mit
Pfr. A. Wicki,
17.00 – 17.40 Uhr
kath. Kirche Speicher
- 23. So** Kommunionfeier mit dem Pfarrei-
rat, Musik: F. Fischer,
10.00 Uhr
kath. Kirche Speicher
- Pfingst-Gottesdienst mit Abend-
mahl mit Pfr. M. Bruderer und
Mario Hospach-Martini (Orgel),
10.00 Uhr
evang. Kirche Speicher
- 24. Mo** Reg. Gottesdienst der Seelsorge-
einheit Gäbris, Eucharistiefeier mit
Pfr. A. Wicki, Musik: F. Fischer,
10.00 Uhr
kath. Kirche Speicher
- 26. Mi** KiK - Kinder in der Kirche, für Kin-
der vom Kindergarten bis zur 4.
Klasse mit Daniela Gmünder und
Silvia Manser,
13.30 – 16.00 Uhr
evang. Kirche
Wir bitten um Anmeldung bis
Montag, 24. Mai an:
sekretariat@ref-speicher.ch
- Mittwochscfé,
14.00 – 17.00 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus
- 27. Do** Andacht mit M. Süess, Musik: F.
Fischer,
10.00 Uhr
AZ Hof Speicher
- Andacht mit Pfrn. D. Engel,
10.00 Uhr
AH Obergaden Wald
- «Vorsorgeauftrag und Patienten-
verfügung»,
14.00 – 16.00 Uhr
Buchensaal Speicher
- Mit Silvia Hablützel und Jürg Wild
von Pro Senectute sowie einer
Vertretung der Kirchen, die über
das Thema referieren.
Es laden ein die evang. ref. und
kath. Kirchgemeinde Speicher
sowie Pro Senectute AR. Je
nach gültigen Bestimmungen
kann man persönlich oder über
Live-Stream an der Veranstaltung
teilnehmen. Sie können Ihre Fra-
gen per Telefon oder E-Mail stel-
len. Nähere Informationen folgen.
Firmweg, Themenabend «Heiliger
Geist», Begegnung mit dem Firm-
spender,
19.40 Uhr
kath. Pfarreizentrum Bendlehn,

Öko-Projekt Bendlehn

Laudato Sí – die Umwelt-Enzyklika, die Papst Franziskus bereits vor fünf Jahren veröffentlichte, stösst bei uns auf offene Ohren und offene Türen. Ökologie und Nachhaltigkeit werden in der Pauluspfarre seit jeher wichtig genommen. Die Sanierung der Fenster des Pfarreizentrums, welche die Kirchenverwaltung dieses Jahr in Auftrag gab, zeugen davon. Die Mitglieder des Pfarreirats ihrerseits warfen einen Blick auf die Umgebung. Diese präsentiert sich zwar sehr grün, und die Wiese wird erst gemäht, wenn die Gräser sich ausgesamt haben. Doch insgesamt bietet die grosse Fläche rund um das Pfarreizentrum wenig Abwechslung. Das soll sich ändern. Unsere Vision von einer farbenprächtigen, natürlichen Blumenwiese, in der sich Vögel, Bienen und andere Insekten tumeln, wurde zwar etwas relativiert. Die Nordhang-Lage und der schwere, lehmige Boden schränken die Möglichkeiten ein. Doch der Fachmann Jonas Barandun bestätigt, dass das weitläufige und stark gegliederte Gelände der Pauluspfarre viel Potenzial für die Förderung der Artenvielfalt von Tieren und Pflanzen hat. Ausserdem können geeignete Installationen die Besucher motivieren, die Natur mit ihren ökologischen Prozessen ganz nahe zu erleben. Das alles soll nicht durch umfangreiche Umgebungsarbeiten hingestellt werden. Das Projekt soll sich langsam entfalten können. Wir stellen uns vor, dass ein kleines Team von engagierten Personen Schritt um Schritt die Planung und Umsetzung der Ziele an die Hand nimmt. So wird das Ergebnis über mehrere Jahre allmählich sichtbar werden. Nun, packen wir's an!

Wir suchen: tatkräftige Frauen, Männer und Kinder mit Freude an der Förderung der Artenvielfalt und Ideen für nachhaltigen Gartenbau. In unserer Projektgruppe können Sie sich je nach Möglichkeit engagieren. Melden Sie sich bitte bei Peter Mahler, peter.mahler@pauluspfarre.ch / 076 209 40 90
Wir freuen uns über Ihr Interesse!



Konfirmation Sonntag, 2. Mai 2021

Aller Voraussicht nach (je nachdem, wie die Pandemie-Bestimmungen aussehen) werden am 2. Mai in zwei Konfirmationsgottesdiensten folgende Jugendlichen konfirmiert: Sandro Beglinger, Julia Cecchinato, Harry Geist, Luis Gloor, Silvan Graf, Timo Greutmann, Pirmin Rohrer, Leva Sidler, Timo Walser, Jamie Widmer, Leander Züst.
Wir gratulieren herzlich zur Konfirmation und wünschen Gottes Segen für den weiteren Lebensweg!

Ökumenische Seniorenferien 2021

Die Seniorenferien finden von Sonntag bis Freitag, 5. bis 10. September, statt. Das Reiseziel bleibt noch eine Überraschung und wird im nächsten Magnet bekanntgegeben. Wir freuen uns, wenn Sie sich das Datum reservieren. Im Juni laden wir Sie gerne zu einem Infonachmittag ein.

Studienurlaub Pfrn. Sigrun Holz

In der Zeit vom 9. Mai bis 10. Juli übernimmt Pfarrer Markus Bruderer mit einem Pensum von 50 Prozent die pfarramtlichen Aufgaben von Pfrin. Sigrun Holz, die dann im Studienurlaub weilt. Sie erreichen ihn unter der Telefonnummer 077 405 49 48. Er freut sich auf den Kontakt mit Ihnen!

*Für die Kirchgemeinde
Natalia Bezzola, Präsidentin*





Damit nach der Klinik
wieder alles wie vor
dem Unfall ist.

www.beritklinik.ch Klinik für Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie



BERIT KLINIK

**Werkheim Neuschwende
Gärtnerei
9043 Trogen**

Verkauf: Mai - Juli
www.neuschwende.ch / unter Rubrik Aktuell
e-mail: gaertnerei@neuschwende.ch



Bio-Setzlinge

zu kaufen in unserer Gärtnerei
Montag bis Freitag 10 - 12 / 15 - 17Uhr
diverse Tomaten und alte Gemüsesorten




Kaspar Gantenbein AG

Sie werden ihren Boden lieben...

■ Parkett ■ Teppiche ■ Bodenbeläge

Wies 34
9042 Speicher

Tel: 071 344 21 85
info@gantenbein.swiss

www.gantenbein.swiss



www.zellerhof.ch

MILCH UND FLEISCH

NATÜRLICH AUS 100 % WIESENFUTTER



**GOLDINGER AG
SCHREINEREI**



kreativ
kompetent
zuverlässig

Speicher / Wittenbach
www.goldinger-ag.ch
071 298 00 39

Schränke mit Ihnen geplant
und für Sie hergestellt.

Damit Ihre Träume aus Holz
Realität werden.



Wir bieten
Umzugsreinigungen &
Hauswartungen, Umzüge
Region/Schweizweit,
Entsorgungen,
Kleintransporte-Schweiz/
Ausland an.

Info unter
r-t-umzuege@bluewin.ch
079/3705306
0043/664/5059126

BIBLIOTHEK SPEICHER TROGEN UND SONNENGESellschaft

Lesung «Paradeplatz» von Andreas Russenberger

Nachdem die Lesung mit seinem Erstling «Die Kanzlerin» am 27. Juni 2019 im Ochsner ein grosses Echo fand, lädt die Bibliothek Speicher Trogen zusammen mit der Sonnengesellschaft Speicher am 25. Mai 2021 erneut zu einer Lesung mit Andreas Russenbergers: «Paradeplatz».

Mit dem Blick eines «Insiders»



Eine der Stärken seines neuen Romans «Paradeplatz» liegt darin, dass Andreas Russenberger das Bankenmilieu detailliert und authentisch beschreiben kann. Er bedient sich

dabei bewusst, mit einem Augenzwinkern, einiger Klischees wie Macht, Eitelkeit und Arroganz. Der Roman, Krimi, Thriller und Milieustudie sei frei erfunden, aber sehr nahe an der Realität der Bankenwelt. Der Titelheld Philipp Humboldt ist überzeugt, dass er es mit Fleiss und ehrlicher Arbeit weit bringen wird. Doch dann gerät

seine Karriere am Zürcher Paradeplatz ins Stocken und seine grosse Liebe verlässt ihn. Aber Philipp lässt sich nicht unterkriegen und entwickelt seine eigenen, nicht immer ganz legalen Methoden, die ihn ganz nach oben bringen sollen. Er stellt dabei so einiges an. Philipp Humboldt ist ein moderner Dr. Jekyll und Mr. Hyde. Ein reflektierender Bösewicht, dem man nicht wirklich böse sein kann. Oder doch? Das müssen die Lesenden selber entscheiden.

Andreas Russenberger ist in Speicher aufgewachsen, studierte nach dem Gymnasium in Trogen Geschichte und Politik in Zürich und erwarb Diplome an der Universität St.Gallen und Stanford (USA). Er kennt die Zürcher Bankenszene bestens. Nach seinem Geschichtsstudium stieg er bei der Credit Suisse ein, wo er viele Jahre die globale Vermögensverwaltung führte. Nach fast 20 Jahren suchte er wieder eine neue Herausforderung. Schon als Jugendlicher hatte er davon geträumt, einmal selber Bücher zu schreiben. Mit viel Begeisterung eignete er sich das neue Wissen an, besuchte Buchmessen, sprach mit Autoren und las Handbücher über das Schreiben. In seinem ers-

ten Roman «Die Kanzlerin» verarbeitete er seine Affinität für Geschichte und Politik. Die Bibliothek Speicher Trogen und die Sonnengesellschaft laden Sie (endlich wieder mal) herzlich zu dieser spannenden Lesung ein. Die mit Schutzmasken zugelassene Besucherzahl darf 50 Personen nicht überschreiten. Daher ist auch ein Livestream über Zoom vorgesehen. Der entsprechende Link kann eine Woche vor der Veranstaltung von den Webseiten der Bibliothek und der Sonnengesellschaft heruntergeladen werden.

Natürlich freuen wir uns vor allem auf viele reale Besucherinnen und Besucher!

Dienstag, 25. Mai, 20.00 Uhr
Kirchenzentrum Bendlehn, Speicher

Anlässe der Sonnengesellschaft werden unterstützt durch appenzell kulturell

BIBLIOTHEK SPEICHER TROGEN

CH-Vorlesetag

Am Mittwoch, 26. Mai 2021, findet der vierte Schweizer Vorlesetag statt. Denn Vorlesen macht Freude. Zudem haben Kinder, denen regelmässig vorgelesen wird, einen grösseren Wortschatz und lernen leichter lesen und schreiben.

In der Bibliothek Speicher Trogen finden Sie jederzeit die passenden Vorlesebücher!

Der Vorlesetag ist eine Initiative des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien SIKJM in Kooperation mit 20 Minuten und vielen weiteren Partnern. Alle Informationen zum Vorlesetag finden Sie unter: www.schweizervorlesetag.ch.

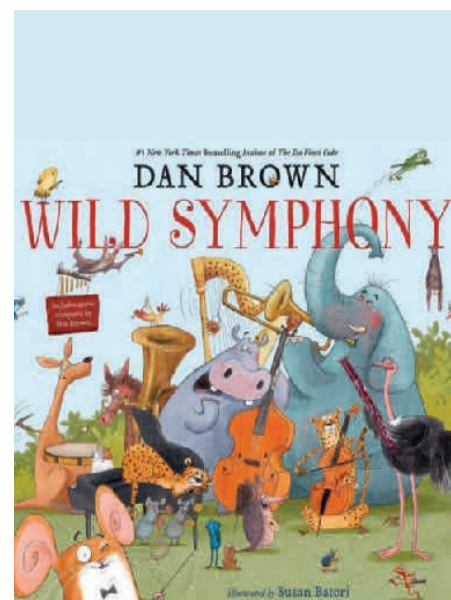
BIBLIOTHEK SPEICHER TROGEN

Buchtipps

Eine wilde Symphonie

Bilderbuch von Dan Brown und Susan Batori (Illustrationen)

Das erste Buch des Bestsellerautors Dan Brown kommt beschwingt daher. Jedes Tier nimmt uns mit auf eine eigene kleine Reise. Wer hört die Katzen schleichen, die Vögel zwitschern, den Wal singen? Wer mag lieber die feinen leisen Töne des Rochens und wer kann sich bei den tanzenden Wildschweinen kaum ruhig halten? Einfach kostenlose App herunterladen, genügend Zeit einplanen und dann die Ohren spitzen. Ganz zum Schluss erwartet die Leser – und Hörschaft ein fulminantes Abschlusskonzert. Ein köstlich illustriertes, wildes Bilderbuchdebüt zum Lesen, Hören und Staunen.





Wer mit uns druckt,
schont die Umwelt.

lutz

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18, 9042 Speicher AR
Telefon 071 344 13 78
info@druckereilutz.ch

DruckereiLutz.ch/Umweltschutz

Robert Gmeiner

Malerei / Tapeten und Aussenisolationen

Rütistrasse 7, 9037 Speicherschwendi
Tel: 071 344 47 90

Lindenstrasse 122, 9000 St. Gallen
Tel: 071 290 11 81 / 079 358 02 48
Fax: 071 290 11 82



Verkaufen Sie Ihr Auto?
Ich bin interessiert.
T 079 333 99 99

Faire Konditionen

Kurdi Automobile GmbH
Ankauf von Gebrauchtwagen

Kurdi.ch
Steinegg 16
9042 Speicher



GOLDINGER Immobilien

JETZT IHRE IMMOBILIE KOSTENLOS BEWERTEN

Zwei Möglichkeiten, eine Marktwerteinschätzung für Ihre Immobilie zu erhalten:

PERSÖNLICHE WERTERMITTLUNG

- kostenlos
- detailliert und exakt
- Terminvereinbarung unter **071 313 44 08**

ONLINE WERTERMITTLUNG

- kostenlos, schnell und jederzeit möglich
- Wertermittlung unter:
www.online-wertermittlung.ch

Unser Ratgeber für Sie: www.immobiliennratgeber.ch

071 313 44 08 · pascal.enzler@goldinger.ch goldinger.ch



PASCAL ENZLER



**Gartenbau
Gartenpflege
Baumpflege**

– Ihr Partner für Planung und Ausführung –

**SCHEFER
GARTENGESTALTUNG**

Speicherstrasse 13, Trogen
071 333 13 03
www.schefer-gartengestaltung.ch



«schaffe und gnüsse»

Therapie, Rehabilitation und
Prophylaxe unter einem Dach



**WEHRLE
PHYSIOTHERAPIE**

**Ihrer
Gesundheit
zuliebe**

**Wehrle Physiotherapie - Dorf 3 - 9042 Speicher
Tel. 071 344 17 60 - www.wehrle-physio.ch**



Schwendiladä

Marianne Walser
Bachstrasse 1, 9037
Speicherschwendi
Telefon 071 344 41 04

SONNENGESSELLSCHAFT

«Nordkorea» statt «Palais bleu»

Leider kann der für Montag, 31. Mai, angesetzte Archivbesuch bei Annina Frehner im Palais bleu in Trogen nicht stattfinden. Für alle, die sich im Kalender bereits «Sonnengesellschaft» eingetragen haben, ändert sich am Termin nichts: Für denselben Termin hat sich Katharina Zellweger bereit erklärt, ihren ursprünglich für März 2020 vorgesehenen Vortrag nachzuholen. Wir freuen uns, diesen Vortrag allen Interessierten anbieten zu können und hoffen, dass sich die Coronalage nicht verschlechtert.

Humanitäre Hilfe in Nordkorea

Katharina Zellweger, aus Teufen stammend, ist seit mehr als 20 Jahren in Nordkorea engagiert, zunächst für Caritas Internationalis, dann in Pjöngjang für die Schweizerische Direktion für Entwicklungszusammenarbeit (DEZA). Katharina Zellweger hat in ihrer früheren Tätigkeit - als Direktorin für internationale Zusammenarbeit der Caritas in Hong Kong - in Nordkorea die Hungersnot gesehen und China «als mausarmes Land» kennengelernt. Seit 1995 hat sie Nordkorea über 75 Mal besucht und lebte von 2006 bis 2011 in der Hauptstadt Pjöngjang. 2015 hat sie in Hong Kong das Hilfswerk KorAid gegründet, hilft heute vor allem Menschen mit Behinderungen und Heimkindern in Nordkorea und reist somit auch jetzt immer wieder in dieses verarmte und isolierte Land.

Sie wird die aktuelle Lage in Nordkorea und die Lebenssituation der Menschen dort schildern, einen geschichtlichen Abriss geben und über internationale Hilfs-

programme, auch ihr Hilfswerk KorAid, berichten. In ihrem Vortrag berichtet sie über Land und Leute im abgeschotteten Land, von den bescheidenen Lebens- und Arbeitsverhältnissen, von den Freiheiten und Einschränkungen, aber auch von der Herzlichkeit der Menschen.

Gerade weil Katharina Zellweger im Lande lebte, ist sie eine gefragte Spezialistin für Nordkorea und kann ein Bild von diesem bei uns weitgehend unbekannten Land zeichnen, das für Touristen kaum zugänglich ist.

Katharina Zellweger verliess die Ostschweiz vor über 40 Jahren in Richtung Asien. Sie pendelt zwischen Hongkong, Nord- und Südkorea, Kalifornien und halb Europa hin und her, verbringt auch jedes Jahr ein paar Wochen in Teufen. Ihr Engagement wurde 2019 von der internationalen Frauen-Organisation «International Women's Forum» mit der renommierten Auszeichnung «Preis für Frauen, die durch besondere Verdienste einen Unterschied in der Welt ausmachen» gewürdigt. Sie stellt sich damit in eine Reihe mit Isabel Allende, Madeline Albright oder Hillary Clinton.

Die Coronasituation erlaubt zur Zeit der Drucklegung dieses Textes Veranstaltungen mit maximal 50 Personen. Deshalb bietet die Sonnengesellschaft die Veranstaltung auch als Videostream online an.

Wie für die Sonnengesellschaft üblich, ist auch dieser Vortrag öffentlich mit freiem Eintritt.

Persönliche Anwesenheit am Anlass: Anmeldung bis Samstag, 29. Mai per E-Mail an in-fo@sonnengesellschaft.ch, oder telefonisch an den Präsidenten der Sonnengesellschaft: 071 344 26 60.

Anmeldung für die Onlineteilnahme per E-Mail an info@sonnengesellschaft.ch. Sie erhalten rechtzeitig den Teilnahmelink mit Anleitung.

Mittwoch, 31. Mai, 19.30 Uhr
Buchensaal und Online-Teilnahme
(Videostream)



GeSpeichert

Ans Meer

Die Wellen tragen Schaumkronen, und wenn eine von ihnen mit sanftem Krachen auf das Ufer trifft, baut sich dahinter bereits die nächste auf, eine stetige Wiederholung, die dennoch nicht ermüdend wirkt. Wie ein Tuch aus groben Fasern legt sich das Rauschen der Wellen über den Strand, ohne dabei das blaue Leuchten des Himmels zu mindern. Wenn man die Zehen krümmt, bleibt ein wenig Sand in den Falten hängen, und sobald eine Welle genügend Kraft hat, schiebt sie das Wasser bis zu den Füßen. Es ist kühl, das Wasser, und wenn es die Haut erreicht, löst es ein sanftes Schockgefühl aus, das sich allmählich zu einem wohligen Kitzeln wandelt. Der warme Wind streichelt die Haut, greift nach Textilien und Haaren, als wolle er damit spielen. Ein heiseres Krächzen mischt sich in das stetige Rauschen, und man blickt nach oben, entdeckt eine Möwe, die ohne Flügelschlag über dem Meer schwebt, und einen Moment lang möchte man es ihr gleichtun, möchte ebenfalls schweben, doch dann erreicht bereits die nächste Welle die Füße und wäscht diese Vorstellung fort. Man wadet ein wenig weiter ins Wasser hinein, die Wellen zerren an den Waden, und wenn sie sich wieder zurückziehen, bekommt man einen Eindruck dieser unbändigen Kraft. Als man kniehoch im Meer steht, verhartet man und blickt hinaus, zur feinen Linie, die Himmel und Wasser trennt. Man weiss nicht genau, wie die Frage lautet. Aber man kennt die Antwort.

Man sollte viel mehr Zeit am Meer verbringen. Gerade jetzt. Auch wenn es nur in Gedanken ist.

Ralf Bruggmann

Weitere Texte auf: www.disputnik.com





Vorplätze
Zufahrten
Treppen
und vieles mehr

George Laich
079 20 77 626
Heiden/Speicher AR

GL PFLÄSTERUNGEN AG

Schönes und Stilvolles aus
Naturstein mit Beratung
und Ausführung vom
Fachmann.

Seit 1983

www.gl-pflaesterungen-ag.ch

GERBER IMMOBILIEN



Wenn Sie Ihre Liegenschaft
zu günstigen Bedingungen

➤ verkaufen wollen...

dann ist **Richard Gerber** Ihr richtiger, neutraler
und unabhängiger Partner.

071 344 91 68 | www.gerber-immo.ch

Haus- spezialitäten

Unsere Appenzeller Naturheilmittel
vereinen die traditionelle Erfahrungsheilkunde
mit neuen Erkenntnissen im
Bereich der Heilpflanzenforschung.



Drogerie Sonderegger

Gesundheit, Schönheit, Wohlbefinden
071 344 10 22, 9042 Speicher



Holzmontagen + Schreinerarbeiten

- Parkett verlegen, schleifen, ölen und versiegeln
- Altbausanierungen ■ Allgemeine Schreinerarbeiten

Herbrig 4
9042 Speicher
Tel. 071 344 11 69
Fax 071 288 64 07

Roland Gahler e-mail: free-tree@bluewin.ch Mobile: 079 640 58 07



Bedachungen
Fassaden- und Gerüstbau | Staplerarbeiten

9042 Speicher
T 071 344 16 60

schmid-dach.ch

STUTZ

Bauunternehmung
SPEICHER

Ob Sie bauen oder renovieren -
auf uns ist Verlass

www.stutzag.ch



WIKISPEICHER

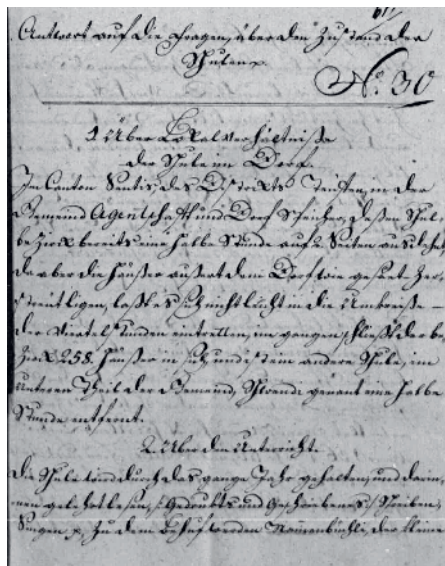
Schulsituation 1799

Das Jahr 1799 hat in der Beschreibung der Schulsituation einen besonderen Stellenwert. Es war die Zeit der napoleonischen Herrschaft, in der Schweiz Helvetik genannt. Die Schweiz hatte eine - nur bis 1803 bestehende - neue Kantonseinteilung: Appenzell gehörte zum Kanton Säntis, Speicher zum Distrikt Teufen. Die helvetische Republik, also die Schweiz, hatte eine zentrale Regierung nach dem Vorbild Frankreichs.

Der damalige Bildungsminister, Philipp Albert Stapfer, wollte das Schulwesen reformieren und zentralisieren. Zu diesem Zweck machte er im Februar 1799 bei allen Schulen des Landes eine Umfrage mit einem Fragebogen, die sogenannte Stapfer-Enquête. Jeder Lehrer hatte diesen Fragebogen mit rund 50 Fragen, aufgeteilt in vier Hauptbereiche, schriftlich zu beantworten. Von den knapp 3000 verschickten Fragebögen sind rund 2500 Antwortbögen erhalten, unter ihnen auch diejenigen von Speicher und Speicherschwendi. Peter Abegglen hat die beiden Antwortbögen analysiert und seine Erkenntnisse auf wikispeicher veröffentlicht.

Die Untersuchung ergibt eine interessante Momentaufnahme der Schulsituation von Speicher im Jahre 1799.

Sie finden den Beitrag unter: «Schulsituation 1799» (im Suchfeld eingeben).



Antwortbogen von Lehrer H. U. Rüsch

Gschwende Jöck

Zur Zeit suchen wir Erlebnisse, Geschichten und Bilder zum Dorforiginal «Gschwende Jöck», der wohl vielen älteren Einwohnerinnen und Einwohnern noch in guter Erinnerung ist mit seinem Ochsengespann, mit dem er nicht nur das Pfaden im Winter

besorgte, sondern auch beim Holzen wertvolle Hilfe leistete, bevor Maschinen diese Arbeiten übernahmen.

Wenn Sie Erinnerungen an Gschwende Jöck haben oder sogar im Besitz von Bildern sind, bitten wir Sie, sich bei uns zu melden.

Wenn auch Sie Geschichten kennen, die einen Bezug zu Speicher haben und nicht in Vergessenheit geraten sollen, oder wenn Sie Kenntnis haben von Ereignissen, oder wenn Sie Ergänzungen zu bestehenden Beiträgen machen können, freuen sich Peter Abegglen (071 344 26 60), Paul Hollenstein (071 344 32 36) und Heinz Naef (071 344 26 45) über Ihre Rückmeldungen und Anregungen, per E-Mail am besten über info@wikispeicher.ch.



AIKIDO SPEICHER MEI SEI KAI

Ein schwieriges Aikido-Jahr – und dennoch!

Das letzte Jahr war für Aikido Speicher nicht einfach, ebenso wenig wie für andere Vereine. Im Rahmen der Möglichkeiten haben wir das Programm aufrechterhalten – mit Distanz-Training für die Erwachsenen, Halbgruppen-Training bei den Kindern und viel Phantasie und Kreativität im Trainer-Team. Im Herbst ernteten die Kinder dann den Lohn für ihr engagiertes Training, indem sie nach der Prüfung ihren Gürtel in der nächsten Farbe entgegennehmen durften. Alle hatten eine super Prüfung abgelegt und Trainer Peter Duwe war zurecht stolz auf seine Truppe!

Im Januar gab dann das Hombu Dojo in Tokyo (Japan), dem der Verein über den Schweizer Aikido Verband ACSA angegliedert ist, die Graduierung von Peter Duwe

zum 5. Dan (Meistergrad) bekannt. Hier werden alljährlich zum ersten, feierlichen Training im neuen Jahr, dem Kagami Biraki, verdiente Aikidoka aus aller Welt geehrt und «befördert». «Wir sind sehr stolz, dass unserem Trainer diese Ehre zuteilgeworden ist!» sagt Julia Nentwich aus dem Vorstand des Vereins.

Im neuen Jahr führten wir – bedingt durch die Corona-Einschränkungen – zunächst nur das Kindertraining weiter. «Wir sind sehr froh, dass wir das Kinderprogramm fortsetzen dürfen, und haben es auf «wenig Kontakt» angepasst», erklärt Trainer Peter. So kommen die Kinder bereits jetzt in den Genuss, mit (Holz-) Schwertern trainieren zu dürfen. Das Kindertraining findet wie bis anhin donnerstagabends von 18:00 bis

19:15 Uhr statt.

«Glücklicherweise hat der Bundesrat ab Mitte April das Training für Erwachsene wieder erlaubt», freuen sich die Vorstandsmitglieder. «Selbstverständlich halten wir uns strikt an die Hygiene- und Sicherheitsmassnahmen. Rücksichtnahme und Solidarität sind nach wie vor gefragt – Werte, die wir im Aikido hoch halten!».



AUFGEFALLEN

Jakob Eugster – 100-jährig und top fit



Auf weiterhin gute Gesundheit!

Jakob «Jock» Eugster feierte am 23. April seinen 100. Geburtstag. Aufgewachsen in sehr einfachen Verhältnissen, verbrachte er mit wenigen Ausnahmen sein Leben in Speicher. Mit Jock Eugster sprach Peter Abegglen.

Lieber Jock, zunächst ganz herzliche Gratulation zu diesem doch seltenen Geburtstag! Du hast dafür alles schon vor einiger Zeit vorbereitet, die Gäste mit einer selbst gestalteten, handgeschriebenen Karte eingeladen. Coronabedingt musste nun das geplante grosse Fest ausfallen.

Ja, leider konnte ich nicht wie geplant feiern, aber es sind doch viele Leute vorbei gekommen und es war ein sehr schöner, aber natürlich auch anstrengender Tag. Jetzt erinnern mich noch die Blumen und die vielen schriftlichen Wünsche an dieses ausserordentliche Ereignis. Den Blumen habe ich heute schon frisches Wasser gegeben, aber die werden bald einmal welken und dann gibts wieder Platz in der Stube.

Da spricht ja schon wieder der Schalk aus dir. Humor ist das, was viele andere an dir so schätzen. Du hast es bereits in jungen Jahren verstanden, Leute zu unterhalten und auch heute bist du nie um einen Spruch verlegen.

Schalk und Humor sind mir nicht in die Wiege gelegt worden, ich bin eigentlich erst

im Turnverein darauf gekommen, dass ich mit Witzen, Sketches und Conférence Leute zum Lachen bringen kann. Für mich war das eine Art Bestätigung dafür, dass auch ich etwas Besonderes kann. Ich musste in meiner Kindheit lange eher zurückstehen und habe mir dadurch lange Zeit nicht allzu viel zugetraut. Offenbar hat sich meine Art, Unterhaltung zu machen, herumgesprochen, wurde ich doch bald im ganzen Appenzellerland, ja sogar bis Bern als Conférencier und Unterhalter engagiert. Ich spürte jeweils schnell, ob ich mit meinen Nummern ankam oder nicht, denn meine Devise war, dass spätestens nach drei Minuten die ersten Lacher fallen mussten.

Heisst das, du warst eine Unterhaltungskanone? Gibt es dazu denkwürdige Ereignisse?

In Langenthal stand ein Auftritt bevor. Im Zug leicht dösend hörte ich vom Kondukteur «Langenthal!», schoss auf und packte oben in der Gepäckablage mein Kofferchen mit der Sennentracht, die ich für eine Nummer brauchte. Auf dem Perron merkte ich, dass es nicht mein Koffer war, er enthielt nämlich eine Skiausrüstung. Ich klopfte sofort beim Bahnhofsvorstand an, das gab es damals noch! Er war bereits informiert, der andere Passagier habe schon gemeldet: «Welches A... den Koffer verwechselt habe!» Mit Hilfe der SBB ging der Koffertausch schneller, als es heute möglich wäre.

Nebst solch lustigen Episoden, gab es bestimmt prägende Ereignisse in deinen mittlerweile zehn Lebensjahrzehnten?

Der Reihe nach sind es sicher die Schulzeit. Ich war zunächst ein mittelmässiger Schüler, wurde aber von den Lehrern motiviert und entwickelte mich zu einem sehr guten Schüler. Prägend war auch das Militär mit insgesamt fast zwei Jahren Aktivdienst, dann Heirat und Familie und auch das Berufsleben als Schriftsetzer. Wir konnten uns im Herbrig ein Haus bauen und fanden hier eine wunderbare Bleibe. Eine Zäsur war die Pension, die es mir erlaubte, mich ganz dem grossen Garten zu widmen. Wenn ich an die letzten zwanzig Jahre denke, muss ich sagen, dass ich trotz einiger Altersbeschwerden ein selbstbestimmtes Leben führen darf. Seit einigen Jahren lebe ich jetzt leider allein, musste ich doch vor vier Jahren von meiner Frau Martha für immer Abschied nehmen. Aber wir hatten eine schöne gemeinsame Zeit, die letzten Jahre in der Wohnung hier im Hof, dies nachdem wir das Haus unserem Sohn überschrieben hatten.

Es ist auffallend, wie fit, ich meine das sowohl geistig wie körperlich, du noch heute bist. Worauf führst du das zurück und wie verbringst du deine Zeit?

Gesund alt zu werden ist zum grössten Teil Glück, das einem zufällt. Klar, ich habe mein ganzes Leben Freude an der Bewegung gehabt, sei es mit Velo fahren, Skifahren, im Turnverein oder in den letzten Jahren mit täglicher Gymnastik und heute noch mit Spaziergängen. Wichtig ist, dass man sich selbst auch immer wieder einen Schubs gibt und sich nicht gehen lässt. Ich freue mich, dass ich immer noch den Aufstieg hinauf aufs Birt schaffe, dort auf der Sitzbank den Gedanken nachhängen und dann, mit etwas weniger Anstrengung, weil abwärts, wieder zurück nach Hause kann. Ich schätze es sehr, unter Leute zu kommen, seien es Bekannte auf der Strasse oder die Nachbarn in der Siedlung, da bin ich immer für einen Schwatz zu haben. Ich mache auch für Nachbarinnen die eine oder andere Besorgung im Dorf, das tut nicht nur mir gut. So wie früher sind mir auch heute noch die sozialen Kontakte wichtig und wenn ich mal mit einem träfen Spruch andere zum Lachen bringen kann, dann freut das auch mich.

Aber ich kann ja nicht nur unterwegs sein, zu meinem Tagesablauf gehört ein ausgiebiges Frühstück mit Filterkaffee, Schmalz und Hung, Zeitung lesen, ab und zu ein Telefonat oder auch einen Brief schreiben. Schreiben war schon immer eine meiner Lieblingsbeschäftigungen, das fing schon im Turnverein an, wo ich den Anschlagkasten betreute, Protokolle schrieb, Eingaben machte usw. Und jetzt sind es Einladungskarten für den Geburtstag.

In hundert Jahren hat sich auch die Welt, in der man lebt, verändert. Welches sind bedeutende Veränderungen, die du miterleben konntest?

Heutige Kinder in der Schweiz können sich wohl kaum mehr vorstellen, dass man in einem Haus aufwachsen kann ohne Stromanschluss und ohne fliessendem Wasser. Ein Telefon gab es weit weg bei einem Nachbarn. Wenn er uns einen für uns bestimmten Anruf ausrichtete, kam er vorbei, berichtete den Inhalt und bekam dafür zwanzig Rappen. Eine viel beachtete Neuerung waren dann die Motorräder, ich konnte mir leider keines leisten, etwas später kamen die ersten Autos. Schon vorher sah man ab und zu einen Zeppelin, bis dann auch Flugzeuge über den Himmel knatterten. Überhaupt das Reisen! Ich erinnere mich, dass es damals in Speicher sogar Leute gab, die noch nie in St. Gallen waren, Zürich kannten nur wenige. Nebst den eigenen Füßen, war das Velo unser beliebtestes Fortbewegungsmittel, ideal dafür waren die Pumphosen - Knickebocker. Das mit der Mode ist auch so eine Sache. Nebst der sich ändernden Rocklängen war bei den Frauen auch das Schminken plötzlich hoch im Kurs, nicht unbedingt zu meinem Missfallen ...

Verändert hat sich auch das öffentliche Leben. Wer Geselligkeit suchte, fand sie in einem Dorfverein. Die grösseren Anlässe spielten sich zu einem grossen Teil im Löwen (heute Appenzellerhof, Red.) ab. Dort hatte fast jeder von den vielen und mitgliederstarken Vereinen seine jährliche Unterhaltung mit garantiert vollem Saal.

Jeder Mensch hinterlässt im Leben Spuren. Welches sind deine? Worauf bist du stolz?

Stolz bin ich nicht, ich bin dankbar für all das, was ich tun konnte, was ich mir auch erkämpfen musste gegen Widerstände. In meiner aktiven Zeit als Politiker, ob als Kantonsrat oder als Schulpräsident, war ich mir als Sozialdemokrat Widerstand und Ablehnung gewohnt. Dennoch habe ich einiges erreicht. Ein Beispiel ist der Dorfbrunnen, der heute kaum mehr wegzudenken ist vom

Dorfplatz. Es brauchte damals viel Überzeugung und die Unterstützung meiner Mitstreiter, anstelle von Parkplätzen etwas Schönes zu realisieren.

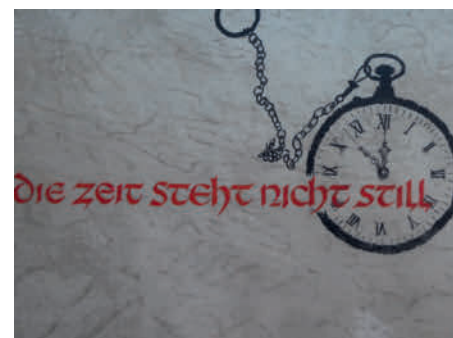
Vielleicht bleibt als Spur in einigen Köpfen der eine oder andere meiner Sprüche haften, dann bleibt ein vergängliches Lächeln. So, Schluss jetzt! Nimmst du auch ein Gläschen Wein?

Ohne meine Antwort abzuwarten, steht Jock auf, holt zwei Gläser und schenkt, ohne auch nur ein bisschen zu zittern, ein.

Und worauf sollen wir anstossen?

Dass ich, wenn meine Stunde kommt, einfach einschlafen darf!

Mehr zu Jock Eugsters Leben, Schalk und Humor findet sich auf www.wikispeicher.ch unter dem Stichwort «Eugster».



Jock Eugster als Gestalter und Kalligraph: Titelseite vom Familienalbum



Auftritt 1952 als Büttенredner für eine neue Heizung in der Zentralschulhausturnhalle

M. Metallbau Schlosserei - sanitäre Installationen

Marcel Müller • Bruggmoos 4 • 9042 Speicher AR

Telefon 071 344 14 51

Natel 079 423 08 68 • E-Mail m.metallbau@bluewin.ch
Fenstergitter Geländer Gartenzäune Gitterroste Konstruktionen
Allgemeine Schweissarbeiten (inkl. Alu und Chromstahl)
Sanitäre Anlagen Rohrleitungsbau

HAEFLIGER
CARROSSERIE

Spenglerei



Lackiererei



Spezialisiert auf Park- und Hagelschäden



Glasreparaturen



Finishing



Wies 24 / 9042 Speicher / Tel: 071 344 24 48 / mail: info@carrosseriehaefliger.ch

Wer mit uns druckt,
schont die Umwelt.

lutz

Druckerei Lutz AG
Telefon 071 344 13 78
info@druckereilutz.ch
DruckereiLutz.ch/Umweltschutz



BAUMANN
Der Küchenmacher

Ihre Küche wird einzigartig.

Eine Baumann Küche entsteht in enger Zusammenarbeit mit Ihnen. Von ersten Skizzen bis zur Geräteauswahl nähern wir uns Ihrer Traumküche Schritt für Schritt. Zufrieden sind wir erst, wenn Sie rundum glücklich damit sind. Sprechen Sie mit uns über Ihre Wunschküche.

Baumann AG Der Küchenmacher
St. Leonhardstrasse 78
9000 St. Gallen, 071 222 61 11
www.kuechenbau.ch



Ihr Zahnarzt im Appenzellerland

Allgemeine Zahnmedizin
Zahnärztliche Chirurgie
Dentalhygiene
Alterszahnmedizin
Ästhetische Zahnmedizin
Implantologie
Kinderzahnmedizin
Notfall

Dr. med. dent.
Sami Jansen
Eidg. dipl. Zahnarzt / Uni ZH

Hauptstrasse 85 • 9052 Niederteufen • 071 333 20 40

www.zahnarzt-teufen.ch

«Rendite- Ermöglicher»

Ihr Traditionshaus
für Immobilien.

Harald Thaler ›
Verkauf Immobilien

T 071 227 42 75
h.thaler@hevsg.ch

HEV St. Gallen
Verwaltungs AG

hevsg.ch

VEREIN GEWERBE SPEICHER

Digitale Hauptversammlung

Die diesjährige Hauptversammlung ging von A bis Z digital über die Bühne. Sämtliche Mitglieder erhielten per E-Mail einen Link, auf dessen Zielseite sie Einsicht in alle benötigten Unterlagen erhielten. Der Präsident, Philipp Künzli, führte in einer Videobotschaft durch die Hauptversammlung. Die Kassierin Doris Goldinger präsentierte ebenfalls per Video die letztjährige Rechnung und das Budget fürs Jahr 2021. Manuel Bänziger kam in seiner Aufgabe als Revisor ebenfalls im Video zu Wort.

Die Neumitglieder stellten sich in einer kurzen Filmsequenz vor und wurden anschliessend bei der digitalen Abstimmung einstimmig in den Verein aufgenommen:

- Graf Gärten GmbH mit Beat und Monika Graf, Bühler
- Elewus GmbH mit Siiri Musten, Speicher-schwendi
- altrimo AG mit Louis Grosjean, Appenzell

Protokoll, Jahresbericht, Rechnung, Budget und Jahresbeitrag wurden ohne Gegenstimmen genehmigt. Auch der Vorstand konnte für eine weitere Amtszeit bis 2022 bestätigt werden.

Gutschein statt Nachtessen

Weil das übliche Nachtessen im Rahmen der Hauptversammlung auch dieses Jahr nicht durchgeführt werden konnte, erhielten alle Mitglieder wieder einen Restaurant-Gutschein über CHF 20.-, den sie in einem Mitglied-Restaurant einlösen können.

Bereits Ende des letzten Jahres konnte mit einer Gutschein-Aktion wenigstens der Ausfall des Vereinsessens etwas kompensiert werden. Die Aktion war erfolgreich, weshalb sie auch dieses Jahr wieder durchgeführt wurde.

Was das Gewerbe derzeit beschäftigt

Gleichzeitig mit der digitalen Hauptversammlung erhielten alle Mitglieder einen kurzen Fragebogen. Es ging darum herauszufinden, wie es den Unternehmen geht: Wie viele Firmen haben mit den Corona-Beschränkungen zu kämpfen und wie viele profitieren gar davon?

Von den Unternehmen, welche an der Umfrage teilgenommen haben, geben über 75 % an, die Unsicherheiten zu spüren, es ihnen aber soweit gut geht. Kein*e Teilnehmer*in gab zum Glück an, dass er oder sie aufgrund der Corona-Restriktionen das Geschäft aufgeben musste oder kein weiteres Jahr mehr durchhalten könnte.

Somit blickt der Verein Gewerbe Speicher verhalten zuversichtlich in die Zukunft und hofft, so bald wie möglich wieder einen Anlass organisieren zu können. Sobald es die Umstände wieder erlauben, gibt es ein geselliges Beisammensein bei einem Apéro oder Essen oder beidem.

Auch dieses Jahr dürfen einige Unternehmen in Speicher ein Jubiläum feiern. Der Gewerbeverein wünscht allen alles Gute und gratuliert herzlich:

- Naef AG, Stefan Nägeli, 125 Jahre
- Weder AG, Familie Weder, 35 Jahre
- Fantasia Wolle GmbH, Susan Züst, 30 Jahre
- Leo Sutter Farbgestaltung, 30 Jahre
- Praxis Annitta Raggenbass, 20 Jahre
- appenzeller fleisch und feinkost ag, Philip Fässler, 15 Jahre
- Homöopathische Praxis, Doris Goldinger, 15 Jahre
- Speichner Spezialitäten Metzger GmbH, Christoph Fässler, 15 Jahre

Zukunft in Gefahr?

Wir müssen davon ausgehen, dass unser Leben noch länger von coronabedingten Einschränkungen geprägt sein wird. Nach wie vor ist unklar, wie die Zukunft von gewissen Branchen in den nächsten Monaten aussehen wird.

Der Verein Gewerbe Speicher bittet deshalb alle Personen, deren Beruf oder Geschäft durch die aktuelle Situation in der Existenz bedroht scheint, sich zu melden.

Mit Unterstützung der Gemeinde Speicher möchten wir die betroffenen Personen an einen runden Tisch holen, um gemeinsam nach (neuen?) Lösungen zu suchen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Melden Sie sich bis spätestens 15. Mai per E-Mail an praesident@gewerbespeicher.ch oder per Telefon 079 215 16 16.

APPENZELER BIO-HÖCK

Bio-Setzlinge online bestellen

Just nach den Eisheiligen ist am 15. Mai 2021 der Termin für die beliebte Setzlingsbörse des Appenzeller Bio-Höcks in der Hechtremise Teufen. Im Angebot finden Sie sorgfältig angezogene Setzlinge für alle Sorten von Gemüse aber auch für Kräuter und Blumen in Bio-Qualität sowie viele alte ProSpecieRara Sorten, welche geschmacklich fast unübertrefflich sind. Zudem sind die Setzlinge bereits an unser lagebedingtes Klima angewöhnt.

Wegen Corona-Massnahmen kann die Setzlingsbörse leider erneut nicht live durchgeführt werden. Setzlinge können jedoch

unter folgendem Link online bestellt werden: <https://setzlingsboerse.ch>. Vom 5. bis 10. Mai 2021 steht der Online-Shop allen Gartenfreunden für Bestellungen zur Verfügung.

Am Samstag, 15. Mai 2021, von 9.00 bis 10.00 Uhr sind die bestellten Setzlinge direkt in der Hechtremise Teufen abzuholen und an der Kasse bar zu bezahlen. Die Abgabe erfolgt pro Kunde vorverpackt und coronakonform (Maske und Abstand).

Wir bedanken uns für Ihr Interesse und freuen uns über Ihre Bestellung.



Gratisenergie
vom eigenen Dach



www.welzenenergie.ch
Telefon 071 344 35 01
wasser@welzenenergie.ch
WASSER & ENERGIE TECHNIK AG

eugstertransporteag

- Kanalreinigung
- Kanal – TV
- Flächenreinigung
- Saugarbeiten
- Muldenservice
- Winterdienst

Entsorgungspark

Wies 35, 9042 Speicher

☎ 071 344 25 25

www.eugster-transporte.ch

info@eugster-transporte.ch



ELEKTRO SCHWIZER



APPENZELL • SPEICHER • URNÄSCH
071 343 72 33 • WWW.ELEKTRO-SCHWIZER.CH



dorfgarage-inauen.ch
071 344 42 28

Wies 26, 9042 Speicher
Service und Verkauf aller Marken

bengtson zahnmedizin



Copyright TIS Lachgasmedizintechnik

Angstfrei und entspannt durch eine Sedierung mit Lachgas für Kinder und Erwachsene

In manchen Situationen kann eine begleitende Analgesie / Sedierung mit Lachgas die ideale Lösung für eine entspannte Zahnbehandlung sein.

Die Lachgassedierung ist eine erprobte, wirkungsvolle und vor allem sehr sichere Methode welche wegen der individuellen und niedrigen Dosierung vom Kind ab 4 Jahren über junge Erwachsene bis hin zum Senior hervorragend geeignet ist.

Über eine angenehm duftende Nasenmaske wird ein Lachgas-Sauerstoffgemisch eingeatmet welches seine Wirkung schnell im zentralen Nervensystem entfaltet. Am Ende der Behandlung wird 100% Sauerstoff zugeführt, dadurch wird das Lachgas innerhalb von wenigen Minuten wieder vollständig aus dem Körper verdrängt.

Vorteile der Lachgasbehandlung

- **Entspannung und Beruhigung**
Die Behandlung mit Lachgas führt zu einer tiefen Entspannung welche einen angstfreien, manchmal auch euphorischen Zustand bewirkt. Manche Patienten beginnen sogar zu lachen oder haben sehr reale Träume.
- **Veränderung der Wahrnehmung**
Im Bewusstseinszustand ist man jederzeit voll bei Bewusstsein und ansprechbar. Sie können unseren Erklärungen gut folgen. Zudem wird das Zeitempfinden positiv beeinflusst.
- **Schmerzreduktion**
Bei kleineren Behandlungen ist nur selten eine örtliche Betäubung notwendig zudem wird der Würge- reiz deutlich gedämpft.
- **Fahrtauglich innert kürzester Zeit**
Nach nur wenigen Minuten des Verweilens in unseren Warteräumen ist man bereits wieder voll fahrtauglich.

**«Eine bewährte Alternative zur
Behandlung unter Narkose»**

BÄNZIGER KIPPER GMBH

Die dritte Generation Bänziger übernimmt

Die Bänziger Kipper GmbH aus Trogen hat einen neuen Geschäftsführer. Das im Jahr 1962 durch Willi Bänziger gegründete Kipperunternehmen aus Trogen hat seine Nachfolge geregelt. Markus Bänziger, der die bisherige Unternehmensführung seit mehr als 30 Jahren inne hatte, übergibt die Zügel nun

in die Hände seines Sohnes Stefan Bänziger: «Mein Vater wird mir in naher Zukunft weiterhin unterstützend und beratend zur Seite stehen. Ich freue mich jedoch riesig darauf, die Verantwortung zu übernehmen und unser Familienunternehmen in die Zukunft zu führen.»

In diesen Tagen hat das Unternehmen zudem seine langjährige Mitarbeiterin Marianne Ladner geehrt. Während 25 Jahren hat sie sich stets als loyale und ausgezeichnete Chauffeuse für das Unternehmen eingesetzt; nun geht sie in Pension, bleibt der Bänziger Kipper GmbH jedoch als Aushilfe erhalten.



BIBLIOTHEK SPEICHER TROGEN

Wo Fussballstars zu Gast sind

Keine Gäste, dafür Weltstars im Tschuttibildli-Format, bevölkern seit dem 10. April das Einkehrlokal Ernst in Trogen.

Künstlerin Nicole Blattmann aus Trogen schaffte es mit einem Portrait von Jürgen Klopp in den Tschuttiheftli-Künstler-Himmel. Sie ist eine der 24 Künstler*innen aus sieben Ländern, welche die 470 Spielerporträts und Länderwappen für das siebte alternative Sammelalbum gestaltet haben (siehe Tagblatt 3.12.2019). Das Fussballfieber wird also nicht nur mit den bekannten Panini-Bildli angeheizt. Anstelle von schlechten Fotos können kleine Kunstwerke gesammelt, getauscht und eingeklebt werden. Tschutt.heft.li gibt dem Fussball und den Fussballern ein künstlerisches Gesicht. Ein weiterer grosser Unterschied ist der fehlende kommerzielle Hintergrund. Umso mehr geht es um Fussball-Leiden, -schaft und Kultur.

Am 10. Juni 2021 startet die EM 2020. Und ab sofort geht's los mit dem Verkauf der Tschuttibildli. «Wir haben das Glück, dass sie in AR an drei Standorten angeboten werden», freut sich Nicole Blattmann. In Trogen am Kiosk beim Bahnhof, in der Bibliothek in Speicher und in Heiden «Poststrasse 22». «Zum Start erlaubt uns Sarah Bänziger im immer noch geschlossenen Einkehrlokal Ernst die Portraits ins Fenster zu hängen. So kriegen sie doch etwas Aufmerksamkeit – wenn schon alles andere fehlt», lacht die Künstlerin mit einem weinenden Auge.

Ganz nach dem diesjährigen Motto «no border» bekam Nicole für ihre 14 Portraits keine National-Mannschaft zugeteilt, sondern eine willkürlich zusammengewürfelte Gruppe. Der Vogel auf jedem ihrer Bilder sei ein Tribut an das, was ihr eigentlich wichtiger sei als Fussballer: Natur und

Umwelt. «Ich habe in Zusammenarbeit mit der Vogelwarte Sempach jedem Star ein passendes Exemplar von der Liste der bedrohten europäischen Vogelarten auf die Schulter, den Kopf oder die Hand gesetzt. Bei einer Auflage von 3,3 Millionen sollen sie die Aufmerksamkeit erfahren, die sie dringend benötigen», freut sich Nicole.

Natürlich hoffen alle, dass auch Tauschaktionen bald möglich sein können. Aber das entscheidet Corona.



**Niemand
kennt Ihren
Volkswagen
besser als
wir.**

Damit Ihr Volkswagen
ein Volkswagen bleibt.
Volkswagen Service.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Servicepartner aus der Region

Kreuz-Garage E. Bischof AG

Trogenerstrasse 1, 9042 Speicher
Tel. 071 344 29 90, www.autobischof.ch



Die gute Adresse ganz in Ihrer Nähe
www.elektroschmid-speicher.ch

**Elektro
Schmid
& Co**



071 344 33 33
9042 Speicher

- Licht- und Kraftinstallationen
- Apparate für Küche und Waschraum
- EDV-Netzwerke, Telefon
- Reparaturen



EINHEIMISCH



EINBAUKÜCHE

WELZ

Ihr Schreiner,
Planer und
Innenarchitekt

Umbaupläne?

Wir entwerfen für Sie die perfekte
Küche und produzieren im Appenzellerland.
Gerne begleiten wir Sie bei Ihren Um-
bau-Vorhaben. Kompetent und verlässlich.

WELZ AG
9043 Trogen
www.welz.ch
071 344 19 57



WILD

SANITÄR • SPENGLEREI AG
9042 SPEICHER
Tel. 071 344 49 08
E-mail: wild-sanitaer@bluewin.ch

« Profitieren Sie von
unseren langjährigen
Erfahrungen bei
Dach- und
Wandsanierungen »

trauer-zirkular.ch



**einfach, schnell
und doch persönlich**

Das Portal für Trauerdrucksachen im Appenzellerland
Ein Service der Appenzeller Druckerei

Graf  **Gärten**
Blumen &
Floristik

9042 Speicher
071 344 48 80
blumen@grafgaerten.ch
grafgaerten.ch

BIBLIOTHEKSVEREIN SPEICHER TROGEN

Virtuelle Hauptversammlung

Wie bereits im letzten Jahr musste auch die 24. Hauptversammlung des Bibliotheksvereins Speicher Trogen auf schriftlichem Wege stattfinden. Erfreulicherweise haben sich diesmal 41 Mitglieder an der Abstimmung beteiligt. Sieben Fragen waren mit Ja oder Nein zu beantworten. Durch den Rücktritt von Willy Troxler galt es, das Präsidium neu zu besetzen. Der Vorstand schlug Urs Graf von Speicher als neuen Präsidenten vor.

Die Ergebnisse der Abstimmung lauten:

1. Alle stimmten zu, dass die diesjährige HV schriftlich durchgeführt wird.
2. Der Bericht über die schriftliche Hauptversammlung vom Juni 2020 wurde einstimmig genehmigt.
3. Auch die Jahresberichte der Bibliotheksleiterin und des Präsidenten wurden einstimmig genehmigt.
4. Die Jahresrechnung 2020 und das Budget 2021 wurden ebenfalls einstimmig genehmigt.
5. Schliesslich wurde auch der Bericht der Revisoren einstimmig genehmigt und der Vorstand damit entlastet.
6. Der Jahresbeitrag von Fr. 50.- pro Familie wurde mit einer Gegenstimme genehmigt.
7. Und zu guter Letzt:
Urs Graf wurde einstimmig zum neuen Präsidenten des Bibliotheksvereins Speicher Trogen gewählt.

Damit sind alle Anträge des Vorstands angenommen worden. Ich gratuliere dem neuen Präsidenten herzlich zu seiner Wahl und wünsche ihm alles Gute und viel Freude mit der neuen Aufgabe.

Vierzehn Mitglieder haben im Rahmen der schriftlichen Hauptversammlung die Möglichkeit benutzt, eine Anregung anzubringen:

- Besten Dank für eure Arbeit und euer Engagement
- Macht weiter so! Immer freundlich, hilfsbereit und gut gelaunt! Danke für x interessante Tipps und Anregungen, sei es nun persönlich oder durch die wechselnde Gestaltung der Auslage.
- Ihr macht alles super!
- Nur ein grosser Dank!
- Ein riesiges Dankeschön an euch alle für das liebevolle Engagement und wohlige Atmosphäre.
- Ich danke Willy Troxler und dem ganzen Team für das grosse Engagement. Ich schätze das Angebot und die kompetente Beratung in unserer Bibliothek sehr!
- Herzlichen Dank für eure wertvolle Arbeit!
- Es freut mich, dass für Willy Troxler in Urs Graf ein würdiger Nachfolger gefunden wurde. Vielen Dank für eure Arbeit.
- Und bedanke mich bei allen ganz herzlich für ihre Arbeit während dieser struben Pandemie. Es hat mir an nichts gefehlt.
- Vielen Dank für die wertvolle Arbeit, ich

schätze das Angebot der Bibliothek sehr.

- Ich finde unsere Bibliothek super! Sehr nette und kompetente Mitarbeiter
- Danke!
- Herzlichen Dank für euer Engagement, besonders auch während diesem Corona Jahr!
- Herzlichen Dank für das tolle Angebot der Bibliothek Speicher Trogen und für den geleisteten Einsatz im 2020!

Über dieses Feedback freuen wir uns natürlich sehr. Herzlichen Dank!

Nach den vielen Jahren Mitarbeit in der Bücherstube Speicher und der daraus entstandenen Bibliothek Speicher Trogen und den letzten elf Jahren als Präsident des Bibliotheksvereins kann ich das Präsidium an einen engagierten Nachfolger übergeben. Mit Freude denke ich an die vielen Vorstandssitzungen, an die Gespräche mit Teammitgliedern und den häufigen und anregenden Austausch mit den Bibliotheksleiterinnen Hannelore Schärer, Andrea Christensen und Anna Lutz zurück. Der Bibliothek Speicher Trogen wünsche ich, dass sie auch die künftigen Herausforderungen glänzend meistert und ein Ort der Bildung, der Unterhaltung und des Austausches bleiben kann.

*Der abtretende Präsident
Willy Troxler*

JUBLA SPEICHER-TROGEN UND JUBLA ROTBACH

SoLa 2021 – Zauberlehrlinge gesucht

Bring Schwung in deine Sommerferien und melde dich noch heute fürs Sola 2021 der Jubla Speicher an. Dich erwartet ein spannendes Jugendlager mit Lagerfeuer, Spiel und Spass, vielen neuen Freunden und spannender Lagergeschichte.

Generelle Infos

Datum 11. Juli 2021 – 23. Juli 2021
Ort S-chanf GR

Leitung und Kontakt

Shanija Moricca, Speicherstrasse 22,
9043 Trogen
Telefon 076 461 27 81
E-Mail: shanija.moricca@outlook.com

Weitere Infos gibt's unter jublalager.ch. Im Lager sind auch alle Zauberinnen und Zauberer willkommen, die nicht in der Jubla sind! Verbringe zwei magische Wochen mit uns und hilf uns mit deinen Zauberkräften unsere

Zauberschule zu vertreten. Lass dich verzaubern! Wir freuen uns auf deine Teilnahme.





Junge Familie mit drei kleinen Kindern sucht Häuschen oder Grundstück zum Kauf im wunderschönen Speicher.

Wir freuen uns über jeden Hinweis!

Familie Bühler
simon.buehler@gmx.ch
079 380 24 46



Roger Hasler
Leiter Niederlassung

Naheliegend!

Liebe Einwohner von Speicher, ein Drittel von Ihnen arbeitet in der Wohngemeinde, zwei Drittel in der näheren Umgebung – vielleicht bei uns in Teufen – genauso wie Roger Hasler. Da ist es naheliegend, dass wir Sie als Kundin oder Kunde sehr gerne bei uns begrüßen würden. Wir freuen uns auf Sie!



Speicherstrasse 10, 9053 Teufen
Telefon 071 335 09 90, sgkb.ch



WIDMER BODENKUNST

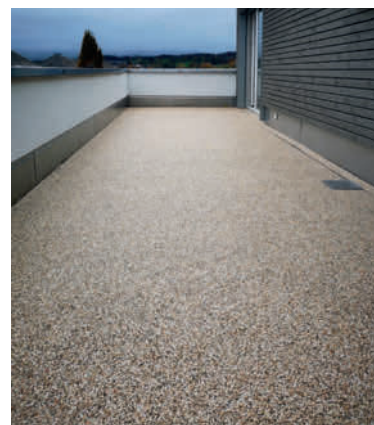
Bodenständig & Kunstvoll

Wir verschönern Ihren Sitzplatz, Ihre Terrasse oder Ihren Balkon mit einem **fugenlosen Bodenbelag**.

Sehr gerne beraten wir Sie unverbindlich vor Ort oder in unserer Ausstellung.

Über Ihre Kontaktaufnahme freuen wir uns!

Widmer Bodenkunst GmbH ♦ Robach 36 ♦ 9038 Rehetobel AR ♦ Telefon +41 71 877 12 12 ♦ www.widmer-bodenkunst.ch



Friedberg 234
9427 Wolfhalden

071 891 22 19

info@dasvelocenter.ch
www.dasvelocenter.ch

Di – Fr 9 – 12 und 13 – 18 Uhr
Sa 9 – 16 Uhr



Bulls Twenty8 Evo 45km/h

Motor: Bosch performance 625Wh
Schaltung: Shimano Deore
Varianten: Damen / Herren



* Aktion gültig 1 Woche ab Erscheinungsdatum



Nothilfekurs für Führerscheine (10 Stunden)

Freitag, 11. Juni 2021, 19.00 - 22.00 Uhr

Samstag, 12. Juni 2021, 08.00 - 11.30 Uhr
und 12.30 - 16.00 Uhr

Buchenschulhaus, Buchenstrasse 20, Speicher

Kosten: CHF 150 pro Person
Anmeldung: www.redcross-edu.ch
Information: Andreina Zink / 071 344 40 81
a.zink@bluewin.ch



**HOF
SPEICHER**
IM APPENZELLERLAND

AGLIO E OLIO
MEDITERRAN ALPIN

Das mit 13 Gault-Millau-Punkten ausgezeichnete Restaurant AGLIO E OLIO – ein fester Bestandteil im Konzept des Hof Speichers – verwöhnt seine Gäste täglich auf höchstem Niveau. Zur Ergänzung unseres Serviceteams suchen wir nach Vereinbarung:

Restaurantfachfrau/-mann 60%

Weitere Informationen und Bewerbung

Frau Alexa-Su Lammers, Leitung Restaurant

071 343 80 80, alexa.lammers@hof-speicher.ch

www.aglioelolio.ch

KRABBELGRUPPE CHÄNGOURU

Eltern-Kontakt-Börse

Es ist Zeit, dass die Krabbelgruppe sich wieder trifft. Gerade frisch gebackene Eltern haben momentan kaum Möglichkeiten, andere Eltern im Dorf kennen zu lernen. Die Krabbelgruppe ist der perfekte Ort, um Gleichgesinnte zu treffen. Die Kinder können spielen und die Eltern können sich austauschen über Schlafrhythmus, Trocken werden, Kinderärzte und vieles mehr.

Ab Mai wollen wir im Rahmen der Möglichkeiten versuchen, uns wieder zu treffen. Draussen oder in kleinen Gruppen drinnen. Meldet euch bei mir. Wir haben eine Chängouru-Whatsappgruppe und dort werden wir bekannt geben, wann und wo die Treffen stattfinden können. Alle interessierten

Eltern mit kleinen Kindern im Alter von 0 bis Kindergarten sind herzlich eingeladen.

Kontakt: 076 521 51 56,
verena.suess@pauluspfarrei.ch

Verena Süess



EINWOHNER- UND FREIZEITVEREIN SPEICHERSCHWENDI

Goldfieber...

Wer hat nicht auch schon einmal davon geträumt Gold zu finden? Unter der fachkundigen Leitung von Markus Zinniker lernen wir mit dem Werkzeug des Goldwäschers umzugehen und suchen mit Hilfe von Schaufel, Kessel und Goldwaschkanal nach Gold.

Das Gold ist sicher die Krönung, doch die Natur, die Goldsuche und alles rundherum sind sowieso ein Abenteuer wert. Und am Schluss des Tages werdet ihr hoffentlich strahlen – nicht vor Reichtum – aber vor Glück!

Samstag, 5. Juni: Goldwaschen
Treffpunkt: 13.30 Uhr, Parkplatz
Restaurant Sonne

Dauer: 13.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr
Einführung ins Goldwaschen für Erwachsene und Kinder ab Schulalter
Verpflegung aus dem Rucksack, Gummistiefel und eventuell trockene Kleidung
Kosten: Fr. 45.– pro Person
Anmeldung bis Samstag, 22. Mai unter www.speicherschwendi.ch/anlaesse/.

Ostereiersuchen in der Speicherschwendi

Vom 17. März bis 4. April 2021 hat der Osterhase Eier auf dem Spielplatz Berg-Weher-Strasse versteckt und damit viele Kinder und ihre Familien begeistert. Dank der aufmerksamen Feen wurden verschollene Eier ersetzt und das Suchen konnte zur Freude der Kinder ungehindert weitergehen.

Veranstaltungsvorschau

Sonntag, 12. September:
Familienwanderung

Details werden zu gegebener Zeit publiziert.

Freitag, 12. November:
Mitgliederversammlung

Details werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Weitere Informationen folgen unter www.speicherschwendi.ch oder im Gemeindeblättli.

UHC SPEICHER BEARS

Leiter*in gesucht

Für das ELKI-Unihockey des UHC Speicher Bears suchen wir ab den Sommerferien 2021 eine Leiterin oder einen Leiter. Für alle Eltern und unihockeybegeisterten Kinder ab dem 2. Kindergarten findet jeden Monat ein- bis zweimal an einem Samstagmorgen ein Unihockeytraining in der Turnhalle Zentral statt.

Hast du Lust, dieses Training zu leiten?

Es könnte auch zu zweit geleitet werden...

Interessierte melden sich bitte gerne bei Lukas Ferrari (078 607 47 11 / lukas.ferrari@gmail.com).

Wir freuen uns auf dich!





Kochen?

Geniessen.



Falk Holzwerkstatt AG
9042 Speicher 071 344 28 33 falk-holzwerkstatt.ch

Ihre Wände in unseren Händen

GSCHWEND

malerei

079 438 86 56 Herbrigsteig 1 Speicher
Baubiologe / Malermeister

RS Rott · Steffen + Partner
WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNG





BARBARA ROTT NORBERT STEFFEN

Speicher Hauptstrasse 21 CH-9042 Speicher	T +41 71-787 80 80 E info@rs-partner.ch	Herisau Kreuzstrasse 5 CH-9100 Herisau	T +41 71-352 80 80 E info@rs-partner.ch
--	--	---	--

www.rs-partner.ch



HOFER SANITÄR GMBH

Sanitär | Heizung | Service & Reparatur

Ihr kompetenter Ansprechpartner im
Sanitär- und Heizungsbereich in Ihrer Region.

Grund 1 | 9043 Trogen
Telefon 071 344 13 13 | Fax 071 344 35 49

info@sanitaerhofer.ch
www.sanitaerhofer.ch



Wer mit uns druckt,
schont die Umwelt.

lutz Druckerei Lutz AG
Telefon 071 344 13 78
info@druckereilutz.ch
DruckereiLutz.ch/Umweltschutz



Hans Rechsteiner AG
www.hrechsteiner.ch
Bachstrasse 3
9037 Speicherschwendi
T +41 (0)71 344 19 90
info@hrechsteiner.ch

- Spenglerei
- Blitzschutzanlagen
- Flachdacharbeiten
- Sanitäre Anlagen
- Reparatur Service
- Planung



Sorgentelefon für Kinder

Gratis

0800 55 42 10

weiss Rat und hilft

sorgenhilfe@sorgentelefon.ch
SMS-Beratung 079 257 60 89
www.sorgentelefon.ch
PC 34-4900-5

SPORTLERSCHULE APPENZELLERLAND

Badminton: Nationales Juniorenturnier

Eine Woche vor den Junioren Schweizer Meisterschaften testeten die Sportschüler Louis Gloor und Liron Ubieto in Genf ihre Form. Am ersten nationalen Turnier nach der Corona Pause massen sich über 250 Juniorinnen und Junioren aus der ganzen Schweiz. Im Einzel der Kategorie U17/U19

wurde das grosse Teilnehmerfeld in vier 16er Gruppen aufgeteilt. Louis Gloor gewann in seiner Gruppe alle vier Spiele und verdiente sich damit die goldene Auszeichnung. Liron Ubieto rangiert mit zwei Siegen auf dem guten 8. Rang. Im Doppel spielten die beiden ebenfalls gross auf und beleg-

ten, in einer der beiden 16er Gruppen, nach drei Siegen den tollen dritten Schlussrang.

Nach dem gelungenen Test dürften beide mit viel Selbstvertrauen an die Schweizer Meisterschaften reisen.

VOLLEY SPEICHER UND ARBEITSGRUPPE ENERGIESTADT

Erfolgreiche Velobörse

Am 27. März fand mit einem Jahr Unterbruch wieder eine Velobörse statt. Volley Speicher übernahm den Anlass vom Mänerturnverein. Weil die Börse draussen beim Zentralschulhaus stattfand, konnte sie überhaupt durchgeführt werden. Da nahm man auch das eher kühle Wetter in Kauf. Das erste Mal war auch die Projektwerkstatt St.Gallen mit dabei. Sie waren als Fachpersonen bei Beurteilungen und kleinen Reparaturen sehr gefragt. So konnte das neu erstandene Velo gleich noch richtig eingestellt werden, damit es direkt nach Hause gefahren werden konnte. Ins-

gesamt wurden 64 Velos angeboten. Fast 40 % der Fahrzeuge fanden einen neuen Besitzer oder eine neue Besitzerin.

Volley Speicher freut sich schon auf nächstes Jahr und hofft wieder auf eine rege Beteiligung. Dann können die Volleyballer hoffentlich ihre Catering-Kompetenzen zeigen und die Jubla kann ihren Velo-Putzdienst anbieten.

Wir danken für das rege Interesse und freuen uns auf die nächste Durchführung wieder vor den Frühlingsferien 2022.



APPENZELLER VOLKSKUNDE-MUSEUM

Landsgemeinde-Erinnerungen gesucht

Das Appenzeller Volkskunde-Museum Stein sucht für ein Ausstellungsprojekt im Herbst 2021 Objekte, Geschichten und Erinnerungen rund um die Ausserrhoder Landsgemeinden.

Haben Sie Kinder gehütet, den Verkehr umgeleitet, keine Landsgemeinde verpasst, die Infrastruktur aufgebaut, Fräcke geschneidert oder die Sonntagstracht gewaschen, Gebäck verkauft, als Spiessenmann mitgewirkt, Sanitätsdienst geleistet oder als Kind den Einzug der Regierung verfolgt? Sind Sie stundenlang zur Landsgemeinde marschiert, hatten Sie ein Sonntagsritual, oder blieben Sie bewusst zu Hause?

Besitzen Sie Fotos, Filme, Dokumente (Stimmrechtsausweis, Menükarte, Landsgemeindebüchlein etc.), einen besonderen Säbel, Zylinder, spezielle Kleidungsstücke, Kutsche, einen Werkzeugkoffer etc., die Sie

an die Landsgemeinde erinnern? Erzählen Sie uns davon! Wir sind gespannt auf Ihre Erinnerungen.

Bitte melden Sie sich via Mail (info@appenzeller-museum.ch) oder telefonisch 071 368 50 56.

Nathalie Büsser, Kuratorin



MS SPORTS AG

Polysportcamp: 52 Kids entdecken neue Sportarten

MS Sports bot den Kids in den Frühlingsferien viel Spass und Bewegung: das ALDI Sportcamp war ein voller Erfolg und sorgte für strahlende Kinderaugen.

Aus der Turnhalle Buchen und den Turnhallen Zentral waren schon von Weitem die lachenden und rennenden Kids zu hören. Vom 19. bis 23. April 2021 probierten 52 Kids aus Speicher und Umgebung täglich neue Sportarten aus, feuerten sich gegenseitig an und hatten Spass beim Spielen. Die Freude war bei allen Beteiligten gross, dass das beliebte Camp nach diesen schwierigen Monaten wieder stattfinden durfte – und dank langjähriger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Speicher wurde den Kids erneut viel Abwechslung geboten.

Gegessen wurde im modernen Buchensaal. Jedes Jahr kümmern sich Jürg und Fata um tolle Rahmenbedingungen. Für leckeres Essen sorgte der langjährige Verpflegungspartner Spycher Metzger. Die Dar-Vida-Challenge, Lotto oder das BKW-Booklet sorgten am Mittag zudem für aktive Erholung. Campleiter Martin Lang zieht ein positives Fazit: «Wir hatten eine tolle Woche. Die Kinder waren motiviert und zeigten grossen Einsatz. Das Essen war ebenfalls sehr gut und das Wichtigste: Alle fühlten sich gesund und munter.»

Das tägliche Programm dauerte von 10.00 bis 16.00 Uhr und enthielt zwei Trainingseinheiten. Das junge und dynamische Trainerteam brachte den Kindern und Jugendlichen viele verschiedene Sportarten und Spiele nahe:

Ob beim Trampolin, Leichtathletik, Fussball, Unihockey, Parcours oder anderen tollen Sportarten, die Kids gaben vollen Einsatz. Der 10-jährige Sven aus Heiden berichtet: «Ich finde es cool, dass wir viele verschiedene Sportarten ausprobieren dürfen und nicht immer das Gleiche machen.» Der 9-jährige Louis aus Speicher fügt an: «Ich spiele hier im Fussballverein und kenne schon einige Kinder, aber ich habe auch viele neue Kinder kennengelernt.»

Diese tollen Polysportcamps werden insbesondere durch das grosse Engagement namhafter Sponsoren wie Aldi Suisse, BKW, Dar-Vida, Nimm2 Lachgummi und Kwetch! ermöglicht. Infos und Anmeldung zu allen Camps: www.mssports.ch.



APPENZELL AUSSERRHODER WANDERWEGE VAW

Jubiläumsroute

Seit 40 Jahren kümmert sich unser Verein im Auftrag von Kanton, Gemeinden und Bezirk um die Planung, Koordination und den Erhalt der Wanderwege. Wir engagieren uns für ein qualitativ herausragendes Wanderwegnetz. Die Gemeinden unternehmen grosse Anstrengungen bei der Anlage, dem Unterhalt und der Signalisation. Wir sagen im Namen aller Wanderinnen und Wanderer von Herzen «DANKE» für die wundervolle Infrastruktur, die uns durch Kanton, Gemeinden und Bezirk zur Verfügung gestellt wird!

Wandern auf der Jubiläumsroute

Wie könnten wir diesen Dank besser ausdrücken als mit vielen Wandernden auf den Wegen im Appenzellerland? Ab Anfang Mai markieren wir eine Jubiläumsroute von Walzenhausen bis auf die Schwägalp. Wir möchten, dass viele Wandernde das Appenzellerland auf einem anderen Weg neu entdecken und sich inspirieren lassen! Weitere Informationen unter www.appenzeller-wanderwege.ch. Wir freuen uns auf viele Begegnungen auf der Jubiläumsroute!

Durchs ganze Jahr verteilt bieten wir 3 Wanderungen auf der ab Mai neu markierten Jubiläumsroute an. Je eine im Vorderland (8. Mai), Mittelland (10. Oktober), Hin-

terland (14. August) und eine dreitägige auf der ganzen Route vom 18.-20. Juni 2021.

Zum Jubiläum über viele Grenzen

Samstag, 8. Mai 2021, 09.00 Uhr
9428 Walzenhausen, Bahnhof

Auf der Jubiläumsroute wandern wir zum Teil durch weniger bekannte Orte. Sie führt uns durch die Gemeinden Walzenhausen und Reute, den Bezirk Oberegg und streift ganz knapp die Gemeinden Heiden und Rehetobel. In der Gemeinde Wald AR beenden wir unsere Wanderung für diesen Tag. Immer wieder überschreiten wir Gemeinde-, Kantons- oder Bezirksgrenzen. All diesen Gemeinden und dem Bezirk Oberegg sagen wir ein herzliches «Dankeschön» für die wunderbaren Wanderwege.

Route: Walzenhausen – Gebert – Blatten – Eschenmoos – Reute – Oberegg – Laderen – Risi – Nasen – Birli – Wald AR

Distanz: 15,6 km Zeit: 5 ¼ Std. Anforderungen: mittel

Rückreise: 16.30 Uhr 9044 Wald AR, Postautohaltstelle Dorf

Anmeldung bis Donnerstag 6. Mai 2021 über die Homepage, per E-Mail an fritz.rohner@appenzeller-wanderwege.ch oder aufs Handy: 079 829 75 00.



Durchführung Wanderungen

Unsere Wanderungen werden mit einem Schutzkonzept und unter Befolgung aller behördlichen Anordnungen durchgeführt. Dies bedingt, dass für alle Wanderungen eine Anmeldung erforderlich ist. Da die maximale Anzahl der Teilnehmenden behördlich festgelegt ist, wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen.



APPENZELL AUSSERRHODER WANDERWEGE VAW

Wanderungen

Der Murg entlang durch den Thurgau

Sonntag, 25. April 2021, 09.40 Uhr
8500 Frauenfeld, Bahnhof

Diese Tageswanderung folgt dem Fluss, der einst zahlreiche Mühlen antrieb und ab 1830 mehrere Textilfabriken Wasserkraft lieferte. Vorbei am herrschaftlichen Schloss Frauenfeld machen wir uns auf den Weg über Matzingen nach Münchwilen, immer der munteren Murg entlang.

Route: Bahnhof Frauenfeld – Aumühle – Weberei Matzingen – Jakobstal – Wängi – Rosental – Bahnhof Münchwilen

Distanz: 16,2 km Zeit: 4 ¼ Std. Anforderungen: mittel

Rückreise: 16.10 Uhr, 9542 Münchwilen, Bahnhof

Anmeldung bis Samstag, 24. April 2021, 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an ruth.rueesch@appenzeller-wanderwege.ch oder aufs Handy: 079 400 41 15.

Aussichtsreiche Belohnung

Dienstag, 4. Mai 2021, 12.30 Uhr
9105 Schönengrund, Postautohaltestelle Dorf

Im Jahr 1995 wurde der Sessellift Schönengrund-Hochhamm stillgelegt. Dadurch geriet der Berg etwas in Vergessenheit. Seinen Reiz hat der Hochhamm mit dem prächtigen Ausblick über die Appenzeller Hügellandschaft bis zum Bodensee jedoch nie verloren. Auf dieser Wanderung geniessen wir diese einmalige Aussicht.

Route: Schönengrund – Fuchsstein – Tüfenberg – Hochhamm – Bruggli – Schönengrund

Distanz: 9,4 km Zeit: 3 Std. Anforderungen: mittel

Rückreise: 17.26 Uhr, 9105 Schönengrund, Postautohaltestelle Dorf

Anmeldung bis Montag, 3. Mai 2021, 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an ruth.rueesch@appenzeller-wanderwege.ch oder aufs Handy: 079 400 41 15.

Über die Gössigenhöchi

Auffahrt, 13. Mai 2021, 09.15 Uhr
9651 Ennetbühl

Eine eher anspruchsvolle Frühlingswanderung führt uns auf die wenig bekannte aber sehr aussichtsreiche Gössigenhöchi. Der Aufstieg im schattigen Wald und über Felder und Wiesen lohnt sich allemal für den Weitblick, welcher uns später garantiert ist!

Route: Ennetbühl – Feissenmoos – Gössigenhöchi – Ritteren – Bendel – Krummenau – Nesslau

Distanz: 17,5 km Zeit: 6 Std. Anforderungen: hoch

Postautohaltestelle Dorf, Rückreise: 17.15 Uhr 9650 Nesslau, Bahnhof

Anmeldung bis Dienstag, 11. Mai 2021 über die Homepage, per E-Mail an migg.oertle@appenzeller-wanderwege.ch oder aufs Handy: 078 614 33 15.

Zubi Frühlingswanderung

Donnerstag, 20. Mai 2021, 09.05 Uhr
9063 Stein AR, Dorf

Über liebliche Hügel und blühende Wiesen führt uns diese Frühlingswanderung von Stein über den Rechberg nach Herisau. Zum krönenden Abschluss werden wir bei unserem Partner zubischuhe zu einem Event in seine Lokalität eingeladen.

Route: Stein – alte Tobelbrücke – Lutzenland – Herisau – Nieschbergwald – Wilen
Distanz: 14,7 km Zeit: 4 ¾ Std. Anforderungen: mittel

Rückreise: ab 16.00 Uhr, 9100 Herisau, Alpsteinstrasse, zubischuhe.ch

Anmeldung bis Mittwoch, 19. Mai 2021, 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an margrit.geel@appenzeller-wanderwege.ch oder aufs Handy: 079 749 36 55.

Ein Schloss, Festungen und eine Burg über dem Rheintal

Samstag, 22. Mai 2021, 09.30 Uhr
7320 Sargans, Bahnhof

Wir verlassen Sargans Richtung Bergwerk Gonzen und geniessen den Blick hinauf zum Schloss und an die Felswand des Gonzen. Die alte Schollbergstrasse erinnert uns an eine militärische Festung. Wir gewinnen an Höhe und geniessen eine schöne Aussicht auf die Rheinebene und hinüber ins Ländle. Nach Malans (SG) und Gletschins kommen wir an der Festung Magletsch vorbei. Durch das wildromantische Geissbergtobel erreichen wir Sevelen. Route: Sargans – Bergwerk Gonzen – Alte Schollbergstrasse – Obertrübbach – Malans SG – Gletschins – Geissbergtobel – Sevelen

Distanz: 13,1 km Zeit: 4 ½ Std. Anforderungen: mittel

Rückreise: 16.30 Uhr, 9475 Sevelen, Rathaus

Anmeldung bis Donnerstag, 20. Mai 2021 über die Homepage, per E-Mail an fritz.rohner@appenzeller-wanderwege.ch oder aufs Handy: 079 829 75 00.

Wanderungen planen mit Schweiz mobil & Co.

Samstag, 29. Mai 2021, 09.30 - 15.00 Uhr
9043 Trogen, Haus Vorderdorf

Lernen Sie die App kennen und nutzen Sie diese für ihre nächste Wanderung! Moderne elektronische Hilfsmittel erleichtern die Planung von Wanderungen ungemein. Sie ermöglichen eine rasche Routenfindung, berechnen die Wanderzeit und führen uns unterwegs einfach und sicher durchs Gelände.

Kursleitung: Urs von Däniken, Wanderleiter mit eidg. FA

Kosten: CHF 50.00 für Mitglieder von Wanderwegorganisationen und Gönner SWW, CHF 65.00 für Nichtmitglieder, inkl. Mittagessen.

Anmeldung bis Samstag, 22. Mai 2021 über die Homepage, per E-Mail an vondaeniken@appenzeller-wanderwege.ch oder aufs Handy: 079 660 24 92

MAI 2021. Rosental. Das Kino.

Genossenschaft Kino Rosental, Schulhausstrasse 9, Postfach 133,
CH-9042 Heiden, Telefon 071 891 36 36, www.kino-heiden.ch

Sa	1.5.	17:00	I am Greta	8/6	Sw/d
Sa	1.5.	20:00	Kiss me kosher	12/10	D
So	2.5.	15:00	Der Grüffelo und andere Monstergeschichten	6/4	D
So	2.5.	19:30	Zwischenwelten	8/6	dialekt
Di	4.5.	14:15	Nachmittagskino: Männer im Ring	10/8	dalekt
Di	4.5.	19:30	VAMOS – Ein neuer Weg	16/14	dialekt
Fr	7.5.	20:00	La bonne épouse	8/6	F/d
Sa	8.5.	17:00	Ur-Musig	6/4	dialekt
Sa	8.5.	20:00	Es ist zu deinem Besten	12/10	D
So	9.5.	15:00	Ainbo – Hüterin am Amazonas	6/4	D
So	9.5.	19:30	Sein – gesund, bewusst, lebendig	6/4	D
Di	11.5.	19:30	Antoinette – Mein Lieberhaber, der Esel & Ich	10/8	D
Mi	12.5.	20:00	Cinéclub: The Farewell	16/16	OV/d
Fr	14.5.	20:00	Es ist zu deinem Besten	12/10	D
Sa	15.5.	17:00	Zwischenwelten	8/6 d	dialekt
Sa	15.5.	20:00	The Nest – Alles zu haben ist nie genug	14/12	D
So	16.5.	15:00	Hallo, grosse Welt	6/4	D
So	16.5.	19:30	Sein – gesund, bewusst, lebendig	6/4	D
Di	18.5.	19:30	Kiss me kosher	12/10	D
Fr	21.5.	20:00	The Nest – Alles zu haben ist nie genug	14/12	D
Sa	22.5.	17:00	Antoinette – Mein Lieberhaber, der Esel & Ich	10/8	D
Sa	22.5.	20:00	La bonne épouse	8/6	F/d
So	23.5.	15:00	Der Grüffelo und andere Monstergeschichten	6/4	D
So	23.5.	19:30	Ur-Musig	6/4	dialekt
Di	25.5.	19:30	Sein – gesund, bewusst, lebendig	6/4	D
Mi	26.5.	20:00	Cinéclub: J'accuse	16/16	F/d
Fr	28.5.	19:30	gegenlesen: Zwei Künstler aus dem Morgenland begegnen dem Abendland: Usama Al Shahmani und Hoseyn A. Zadeh		D
Sa	29.5.	17:00	The Nest – Alles zu haben ist nie genug	14/12	D
Sa	29.5.	20:00	La bonne épouse	8/6	F/d
So	30.5.	15:00	Ainbo – Hüterin am Amazonas	6/4	D
So	30.5.	19:30	Antoinette – Mein Lieberhaber, der Esel & Ich	10/8	D

Die Bar bleibt bis auf weiteres geschlossen
www.kino-heiden.ch

Ihr Anlass: Kino mit
Bar zu vermieten
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte.
071 891 36 36

KINO ROSENAL

Zur Leinwand

Wir freuen uns, dass wir ab Samstag, 1. Mai, wieder für Sie öffnen können - natürlich unter Einhaltung des Schutzkonzeptes (Maskenpflicht, Abstand, keine Pause, reduzierte Belegung).

Der Programm-Inhalt wird demnächst auf unserer Webseite www.kino-heiden.ch aufgeschaltet.

Schön, wenn Sie uns bald wieder besuchen kommen!

Ihr Rosental-Team



VERANSTALTUNGSKALENDER

Agenda

Sich mit anderen austauschen, gemeinsam essen, Kaffee trinken, in Erinnerungen schwelgen, mit Kindern lachen und spielen ...
Beachten Sie auch die Veranstaltungen der Kirchgemeinden im Kirchenkalender!

Die unten aufgeführten Veranstaltungen stehen unter Vorbehalt. Wir verweisen hier auf die «Verordnung 2 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19)» des Bundes.

April

30. Fr. 08.00 Uhr
Gemeinde
Altpapier- / Kartonsammlung
Gebiet B

Mai

5. Mi. 17.00 Uhr
Advokatur und Notariat
La Ragione
Unentgeltliche Rechtsberatung
des appenzellischen Anwaltsverbandes

7. Fr. 08.00 Uhr
Gemeinde
Altpapier- / Kartonsammlung
Gebiet A

10. Di. 14.00 - 17.00 Uhr
Gemeindepräsident Paul König
Offene Sprechstunde mit dem
Gemeindepräsidenten
Gemeindeverwaltung

14. Fr. 08.00 Uhr
Gemeinde
Altpapier- / Kartonsammlung
Gebiet B

16. So. 18.00 Uhr
Kul-Tour auf Vögelinslegg
Stefan Waghübinger Stefan
Waghübinger –
«Ich sag's jetzt nur zu Ihnen»
Satire / Kabarett
Kul-Tour auf Vögelinslegg

21. Fr. 08.00 Uhr
Gemeinde
Altpapier-/Kartonsammlung
Gebiet A

26. Mi. 19.30 Uhr
Ortsparteien und Gemeinde
Speicher
Forum Speicher
Buchensaal

28. Fr. 08.00 Uhr
Gemeinde
Altpapier- / Kartonsammlung
Gebiet B

Ärztlicher Notfalldienst Appenzeller Mittelland

Bei einem Notfall zuerst den Hausarzt anrufen. Falls er nicht erreichbar ist, wenden Sie sich bitte an das

Ärztefon 0844 55 00 55

Dort erhalten Sie Tag und Nacht an 365 Tagen im Jahr telefonische Beratung und werden auf Wunsch mit dem Dienstarzt vor Ort verbunden. Bei Bedarf wird für Sie die kantonale **Notrufzentrale 144** informiert.

Für den zahnärztlichen Notfalldienst wenden Sie sich bitte an folgende Telefonnummer: **0844 144 006**

144

Sanitätsnotruf-
zentrale bei
lebensbedrohlichen
Notfällen

117

Polizei

1414

REGA



- Hilfe und Pflege zu Hause
- Kranken- und Gesundheitspflege
- Betreuung und Begleitung
- Hauswirtschaft
- Mahlzeitendienst
- Fahrdienst
- Krankenmobilen

Spitex Appenzellerland
Tel. 071 353 54 54

Wir sind da wo Sie sind.



Profitieren Sie von unseren Hypothekar-Zinssätzen – für Festhypotheken ab 0.85 %.
Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir beraten Sie gerne. Die Speicherer Dorfbank seit 200 Jahren.

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 11.00 Uhr

Hauptstrasse 21, Telefon 071 344 10 66, www.ersparniskassespeicher.ch

EKS
ERSPARNISKASSE
SPEICHER